

netzroller



„Die Gründerväter“



INHALT

- 50-Jahr-Feier
- Landesfinale
- 34. LBS CUP
- Bernhauser Bank
Bärencup



ASTON MARTIN STUTT GART



ES GIBT KEINEN PERFEKTEREN PLATZ EINE LEGENDE IN EMPFANG ZU NEHMEN.

ASTON MARTIN STUTT GART | AM AUTOMOBILE GMBH
FELIX-WANKEL-STR. 42 | 70794 FILDERSTADT
T: +49 711 20 30 1-50 | F: +49 711 20 30 1-55 | E: info@astonmartin-stuttgart.de
www.astonmartin-stuttgart.de
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland



Liebe Mitglieder und Freunde des TC Bernhausen!

Die neue Saison steht vor der Tür und ich darf Sie zum Schmökern des Netzrollers – mit allen Informationen zum TCB – recht herzlich einladen.

Viele von uns schwelgen noch von der 50er Jubiläumsfeier aus dem vergangenen Jahr. Aber ich darf versprechen, dass es auch in dieser Saison sicherlich wieder viele Gelegenheiten zum Feiern geben wird.

Wir starten gleich zu Beginn mit einer Neuauflage der Filderstadtmeisterschaften. Nach 2jähriger Pause, wird die 3. Auflage dieser Meisterschaften gleich zum Start der Saison Ende April abgehalten. Passend zum Finaltag werden wir abends die Saison offiziell mit unserem Eröffnungsfest starten. Das Wochenende wird dann am Sonntag traditionell mit dem Bändelesturnier abgeschlossen.

Was ist neu für dieses Jahr?

Erneuerungen sind vor allem in der Platzlage zu sehen. Über den Winter wurden die Plätze 1 bis 3 grundsanitiert. Insbesondere wurde Platz 3 erweitert und bietet den Komfort für die Zuschauer in der Abendsonne zu verweilen. Weiterhin wurden die Plätze 1-7 mit einer automatischen Beregnungsanlage ausgestattet.

Ein weiterer Komfort soll auch unsere neu eingerichtete Geschäftsstelle in der TCB-Halle sein. Die Geschäftsstelle wird eine Anlaufstelle mit festen Öffnungszeiten für alle Anliegen rund um den Verein sein.

Auch im sportlichen Bereich wird es 2016 eine spannende Saison werden. Mit insgesamt 35 (!) Mannschaften geht der TCB in die Verbandsspielsaison. Das ist außergewöhnlich und einzigartig für einen Club in dieser Mitgliederstärke.

Unsere Herren1-Mannschaft wird nach einem Jahr Pause wieder auf die Punktejagd in der Verbandsliga gehen. Und ich bin mir sicher, dass unsere Jungs dieses Vorhaben erfolgreicher gestalten werden. Die Herren 40 werden dieses Jahr nach zweimaligen knappen Scheitern endlich in der Oberliga aufschlagen. Wenn die Mannschaft von Verletzungen verschont bleiben sollte, ist hier durchaus noch mehr möglich. Und wir drücken den Damen 50 die Daumen, dass sie auch im 2. Jahr in der Oberligastaffel die Liga erhalten werden.

„Last, but not least...“ das Aushängeschild... unsere Jugendmannschaften. Wir sind alle gespannt, ob unsere U10-Mannschaft den Titel des Baden-Württembergmeisters verteidigen kann. Die Form der Kids scheint zu stimmen, denn es wurden in den Turnieren im Frühjahr schon einige Turniersiege eingefahren.

Wie immer möchte ich am Ende unseren Sponsoren, Gönnern und Freunden danken, denn ohne ihr Engagement wären die Aktivitäten nicht möglich.

Ich wünsche allen eine gute, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison. Und vor allem viel Spaß am Sport mit der gelben Filzkugel!

Gerald Mack
1. Vorsitzender
Tennisclub Bernhausen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
TCB Jugendkader 2016	4
Erfolge	6
VR Talentiade	8
Betriebssport	10
TCB-Breitensport	11
Blind Date 2016 / Dauergästemarke	12
Verbandsrunde Aktive	
Herren 1	15
Herren 2	18
Herren 3	19
Damen 30	21
Herren 30	22
Kids Cup	23
Verbandsrunde Jugend	24
Knaben 1	24
Knaben 2 / Mädchen 2 / Juniorinnen 1	25
Juniorinnen 2 / Junioren 3	26
34. LBS CUP 2015	27
50-Jahr-Feier – Impressionen	28
19. Bernhauser Bank BärenCup 2015	35
Verbandsrunde Senioren	
Damen 40	36
Herren 40	37
Damen 50	38
Herren 50 I	39
Herren 50 II	40
Herren 60 I	41
Herren 60 II	42
Hobby-Damen	44
Hobby-Mixed	45
D T T – Dienstag Tennis Treff H 60+	46
Heimspiele 2016	47
Spielklassen 2016	49
TCB-Info	50

Impressum

Herausgeber:

Tennisclub Bernhausen e.V.
La Souterrainer Str. 14 · 70794 Filderstadt
www.tc-bernhhausen.de

Redaktion:

Tobias Walldorf
Anzeigen: Ludwig Linkenheil
Fotos: Privatfotos der TCB-Mitglieder

Layout und Satz:

Rainer Steck
Druck: Briem-Druck, Filderstadt

Auflage:

1.500 Stück
Erscheinungsweise: 1 mal jährlich

Liebe Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer!

Auch im nächsten Jahr möchten wir Euch wieder einen schönen Netzroller bieten. Deshalb bitten wir Euch, möglichst schon am Anfang der Saison, ein schönes Mannschaftsfoto zu machen und mit den Berichten bis Mitte Januar an eine der folgenden Adresse zu senden:

tobiaswalldorf@gmx.de
r.steck@briem-druck.de

Die Redaktion



Midcourt 1, Württembergischer-und Baden- Württembergischer Meister



Nr. 1
U10, Kroatien
geb. 2005

Patrik Jurina



Turniere: 21
geb.2006
WTB 3.Platz
8 x 1. Platz
3 x 2. Platz
1 x 3. Platz

Mathis Dahler



Turniere: 17
geb. 2005
WTB 5.Platz
5 x 1. Platz
4 x 2. Platz
5 x 3. Platz

Amy Kajkus



Turniere: 13
geb.2005
4 x 1. Platz
3 x 2. Platz
1 x 3. Platz

Katharina Spieth



geb.2006

Tyler Ufei



geb.2005

Jannis Bürkle

Midcourt 2, die zweite Reihe macht mächtig Dampf



Turniere: 20
geb. 2007
5 x 1. Platz
6 x 2. Platz
3 x 3. Platz

Lukas Manz



Turniere: 20
geb.2007
3 x 1. Platz
5 x 2. Platz
6 x 3. Platz

Jan Smrcka



Turniere: 13
geb. 2008
3 x 1. Platz
3 x 2. Platz
4 x 3. Platz

Jakub Smrcka



Turniere: 12
geb.2007
2 x 1. Platz
2 x 2. Platz
1 x 3. Platz

Ben-Luka Klein



Turniere: 10
geb. 2006
2 x 1. Platz
2 x 2. Platz
5 x 3. Platz

Chiara Steiner



Turniere: 6
geb. 2007
1 x 2. Platz

Leticija Sorak



Mädchen 1, Staffelliga (höchste Klasse) 2. Platz



Turniere: 25
geb. 2003
WTB 1. Platz
4 x 1. Platz
3 x 2. Platz
3 x 3. Platz

Rebeka Kern



Turniere: 5
geb. 2001
1 x 3. Platz

Karolina Werner



Turniere: 25
geb. 2003
WTB 3. Platz
6 x 1. Platz
4 x 2. Platz
5 x 3. Platz

Maralmaa Battsooj



Turniere: 15
geb. 2004
9 x 1. Platz
2 x 2. Platz
4 x 3. Platz

Gina Knapp



Turniere: 14
geb. 2003
2 x 1. Platz

Loreta Haxhiajdini

Knaben 1, Staffelliga (höchste Klasse) Bezirksmeister, 5. Platz WTB



Turniere: 17
geb. 2001
1 x 3. Platz
2 x 3. Platz

Andrej Schulz



Turniere: 12
geb. 2003
2 x 2. Platz

Moritz Dahler



Turniere: 14
geb. 2004
WTB 2. Platz
1 x 1. Platz
4 x 2. Platz
2 x 3. Platz

Laurent Calmac



Turniere: 15
geb. 2003
2 x 1. Platz

Kerim Manay



Bärenstarkes Tennis von der Jugend bis zu den Aktiven ...

Auch in der Saison 2015 und in den Meisterschaften im vergangenen Winter reihen die Jugendlichen ihre Erfolge bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften nahtlos an die Ergebnisse der letzten Jahre an. Dabei bestätigt sich sowohl der kontinuierliche Erfolg unseres Jugendkonzepts als auch die einmalige Jugendarbeit unseres Trainerteams Zeljko Tomazic und Stellan Strauß. Unsere Jüngsten wachsen dabei langsam aus dem Midcourt- und Kleinfeld-Bereich hinaus und greifen nun bei den Knaben und Mädchen nach den Titeln.

Die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern und sorgt dafür, dass der TCB auch im Umland immer attraktiver wird, sodass wir zu unseren Eigengewächsen auch immer wieder andere starke Spieler davon überzeugen können in unseren Mannschaften zu spielen und bei unseren Trainer zu trainieren. Dies fördert das Niveau der Jugend unheimlich. Wir werden diesen Weg unbeirrt weiter gehen und hoffen auf weitere tolle Erfolge in der Saison 2016. (Der Sportwart)

Mathis Dahler
und Amy Kajkus
bei den Midcourt
Masters 2015



Bezirksmeisterschaften – Winter 2016

U14m	Tobias Rief	1. Platz
U13m	Kerim Manay	1. Platz
	Laurent Julia Calac	3. Platz
	Moritz Dahler	3. Platz
U13w	Lotte Kaiser	1. Platz
	Maralmaa Battsooj	2. Platz
	Loreta Haxhijadini	3. Platz
U10w	Amy Kajkus	1. Platz
	Katharina Spieth	2. Platz
	Bianca Zifceac	3. Platz
U9m	Mathis Dahler	2. Platz
	Tyler Ufei	3. Platz

Bezirksmeisterschaften – Sommer 2015

U18m	Moritz Breitbach	3. Platz
U12m	Kerim Manay	1. Platz
	Moritz Dahler	2. Platz
	Laurent Julia Calac	3. Platz
U12w	Maralmaa Battsooj	1. Platz
U10w	Amy Kajkus	1. Platz
	Katharina Spieth	2. Platz
	Bianca Zifceac	3. Platz
U9m	Mathis Dahler	2. Platz
	Tyler Ufei	3. Platz



Unsere Kids beim Porsche Tennis Grand Prix 2015



Lotte Kaiser, Mara Battsooj, Moritz Dahler und Laurent Calac im Finale bei den Bezirksmeisterschaften 2016 (Halle)



Mathis Dahler bei den Württembergischen Meisterschaften 2016 (U10)



Unsere Damenmannschaft in der Verbandsliga



Laurent Calac ist Württembergischer Vizemeister 2016 (U12)



Stellan Strauß ist der aktuelle Bezirksmeister bei den Herren A



Mit Amy Kajkus, Gina-Sophie Knapp, Laurent Calac, Kerim Manay, Lotte Kaiser und Rebekka Kern stellt der TCB allein sechs Spieler in der Bezirksauswahl



Unsere Trainerin Steffi Bachofer ist die aktuelle Nummer 22 in Deutschland!



VR Talentiade

U10 Midcourt 2 – Gruppensieg und knapp verpasstes Bezirksfinale



Jannis Bürkle, Lukas Manz, Jan Smrcka, Amy Kajkus,
Bianca Zifceac, Chiara Steiner (v.l.)

Dass der TC Bernhausen bei den Junioren unter 10 Jahren bestens aufgestellt ist, bewies auch die zweite U10-Midcourt-Mannschaft. Mit fünf Siegen und 5:0 Punkten schaffte die Zweite des TCB den Gruppensieg in der Gruppenphase der VR-Talentiade. Die Bernhäuser ließen dabei renommierte Teams wie die erste U10-Mannschaft des TV Reutlingen und den Nachbarn TC Neuhausen hinter sich. Gegen die zweite Mannschaft des TC Leinfelden-Echterdingen wurde ein souveräner 19:1-Sieg eingefahren.

Das zweite U10-TCB-Team erreichte damit die Qualifikationsrunde zum Bezirksfinale – und lernte dabei hautnah kennen, was es heißt, gegen den Erzrivalen zu spielen. Denn in der Zwischenrunde zum Bezirksfinale wartete die erste U10-Mannschaft des TC Leinfelden-Echterdingen. Die Nachbarn aus LE traten auf der TCB-Anlage mit zwei Bezirksmeistern und einem weiteren Kaderspieler an. Dass im Tennis für die TCB-Reserve nicht viel zu holen sein würde, war also schon vor dem ersten Aufschlag

klar. Die einzige Chance für die Bernhäuser boten vier Staffeln, die im U10-Bereich vor den Tennis-Matches ausgetragen werden. Hier sind Schnelligkeit, Wendigkeit und Ballgefühl gefragt – die bei der TCB-Jugend dank unzähliger Sondertrainingseinheiten mit TCB-Cheftrainer Zeljko bestens ausgeprägt sind. Tatsächlich gewannen die Bernhäuser drei Staffeln und gingen mit 6:2 in Führung. Es folgten vier Einzel, bei denen nicht nur die Kinder auf dem Platz, sondern auch die Eltern auf den Zuschauerrängen mit harten Bandagen kämpften. Immerhin ein Einzel konnten die TCB-Kids für sich entscheiden und einen Satz gewinnen, für den es im U10-Bereich auch einen Punkt gibt. Spielstand nach Staffeln und Einzeln: 9:7 für Bernhausen. In den zwei abschließenden Doppeln demonstrierten die Leinfelden-Echterdingener jedoch ihre Spielstärke und entschieden beide Matches klar für sich. 9:11 hieß es am Ende gegen den TCB 2 – und dennoch konnten die Kids stolz sein auf eine erfolgreiche Saison!



Bianca Zifceac, Chiara Steiner, Felix Fess,
Jannis Bürkle (v.l.)

U8 Kleinfeld 2 – Souveräner Gruppensieg auch bei den Jüngsten



Die Jüngsten im TCB: Nico Spiegel, Jakub Smrcka,
Niklas Bürkle, Ben Luca Klein und Ria Spiegel (v.l.)

Die tolle Jugendarbeit des TC Bernhausen zeigte in der Verbandsrunde 2015 schon bei den Jüngsten unter 8 Jahren Wirkung. Das zweite U8-Kleinfeld-Team gewann in der VR Talentiade wie alle anderen TCB-Kinderteams seine Gruppe ohne Punktverlust. Lediglich das erste Spiel beim Nachbarn TC Neuhausen wäre fast durch einen Formfehler verloren gegangen. Denn versehentlich standen bei den ersten Einzeln nicht wie in den Statuten vorgesehen die Bernhäuser Nummer 2 und Nummer 4 auf dem Platz, sondern die Nummer 1 und Nummer 2. Die Neuhauser Gastgeber zeigten sich humorlos

und werteten die Spiele als Niederlage für den TCB. Trotz der dadurch verlorenen Punkte hatten die TCB-Kids am Ende in der Partie gegen den Nachbarverein knapp die Nase vorn.

Alle anderen Spiele wurden souverän gewonnen. Die Basis für die Erfolge konnte jeweils in den Staffeln gelegt werden, in denen die TCB-Kids den Gegnern meist haushoch überlegen sind. Doch auch in Einzeln und Doppeln zeigten die jüngsten TCB-Kids Top-Leistungen und gewannen in der Regel souverän. Herzlichen Glückwunsch für eine tolle Saison!

Landesfinale / Jugendkader

Titelverteidigung beim „Finale Daheim“

Nachdem unsere sehr erfolgreiche Midcourt 2014 bereits Württembergischer Meister wurde, hatte der TCB 2015 das Vorrecht auf der eigenen Anlage das Landesfinale auszutragen. Zwischen dem 21. und 23. September trafen sich dann die sechs besten Mannschaften auf unserer Anlage um im Basketball, den Geschicklichkeitsstaffeln und im Tennis (Einzel und Doppel) den Württembergischen Meister 2015 zu ermitteln.

Nach zum Teil sehr engen und umkämpften Spielen konnte sich unsere Truppe um die Trainer Zeljko Tomazic und Stellan Strauß erneut ohne Niederlage halten und am Ende verdient die Siegerpokale in die Höhe stemmen. Damit war die Mission Titelverteidigung äußerst erfolgreich.

Eine Woche später konnte dann noch ein weiteres Highlight hinzugefügt werden. Die Mannschaft war auch im Baden-Württemberg-Finale beim TC Leimen (BAD) nicht zu schlagen. Ein weiterer toller Erfolg, den wir natürlich 2016 gerne wiederholen möchten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern und Jugendlichen des TCB bedanken, ohne deren Hilfe als Schiedsrichter, bei der Verpflegung und Organisation dieser prestigeträchtige Wettbewerb nicht derart reibungslos über die Bühne gegangen wäre. Der TCB hat unter der Leitung von Sportwart Tobias Walldorf bewiesen, dass wir nicht nur gute Jugendliche haben, sondern auch ein starkes Team.



URSULA HERTLEIN



SCHMUCK UND EDELSTEINE



WIR
WAREN
ALTGOLD

Seit über 20 Jahren fertigt Ursula Hertlein hochwertigen Schmuck und individuelle Umarbeitungen für Juweliere und Privatkunden an. Die exklusive Schmuckkollektion zeichnen dabei zeitlose Entwürfe aus. Um die mit Leidenschaft und Kompetenz zusammengestellte Kollektionen kennenzulernen, kann man sich auf der Homepage von Ursula Hertlein informieren oder einen Termin vereinbaren.

Tel. 0711 774813 · info@ursula-hertlein.de · www.ursula-hertlein.de



Betriebssport beim TCB

Seit 2012 bieten wir interessierten Firmen der Region die Möglichkeit ihren Betriebssport auf unserer Anlage individuell zu gestalten. Neben dem freien Spiel für Fortgeschrittene und Spieler der Verbandsrunde besteht die Möglichkeit für Anfänger und Fortgeschrittene bei unseren C-Trainern Helmut Lehnert und Tobias Walldorf Kurse zu buchen.

Außerdem veranstalten wir jeweils Vergleichsspiele mit weiteren Betriebssportgruppen und ein Fun-Abschlussturnier für Jedermann. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei unseren Trainern oder Vorständen.

Impressionen vom Betriebssport 2015:



Messe Stuttgart



thyssenkrupp

KLINIK  **AUF DER KARLSHÖHE**
Individuelle Ästhetik.

Dr. Dr. med. Susanne Herrmann-Frühwald Fachärztin für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Plastisch-ästhetische Operationen | Plastisch-ästhetische Gesichtschirurgie, Faltenbehandlungen | Humboldtstr. 16 | 70178 Stuttgart
Tel. 0 711- 90 65 90 10 | herrmann@klinik-karlshoehe.de | www.klinik-karlshoehe.de



Hier einige Merkmale zu Freizeit- / Breitensport, die die Existenz unserer Hobby-Mannschaften bestätigen bzw. unterstreichen:

Ziele, Bedürfnisse, Interessen:

- Suche nach Freude, Spaß, Vergnügen, Geselligkeit, Kommunikation, Entspannung, Ausgleich, Erholung und Gesundheit

Mittel und Formen:

- Regelgebundene und regelverändernde Spiel- u. Wettkampfinhalte
- Vielseitigkeit
- alters-, geschlechts- und leistungsunabhängige Gruppierungen
- Anpassung an situative Bedingungen

Bedingungen und Voraussetzungen:

- Ausdehnung auf alle Alters- und Leistungsstufen,
- Angebote und Möglichkeiten für alle auch außerhalb von Wettkampfangeboten

Formen der Ausübung:

- Üben/Spielen als Sinnerfüllung im Augenblick
- gelegentliches oder wenige Male wöchentliches Üben/ Spielen als Inhalt
- erlebnisbetontes Üben/Spielen Tun von Überflüssigem, nicht-Notwendigem
- Erleben und Erfahren von Bewegungen und Spielweisen
- freie Methoden mit Möglichkeit von Selbsttätigkeit und Selbstbestimmung
- demokratische Mitbestimmung durch Teilnehmer (Einordnung)
- allgemeine Betreuung durch Vereine, Institutionen, auch Selbstorganisation

Konsequenzen und Ergebnisse:

- Individualisierung, Entfaltung von Spontanität und Kreativität;
- soziale Interaktionen, Kommunikation, Solidarität, Partnerschaft.
- Kooperation als Lebenserweiterung (Erhöhung der Lebensqualität)

Wegen all dieser positiven Merkmale ist der Breitensport im TCB ein fester Bestandteil und wird durch die Hobby-Mannschaften und das wöchentliche „Blind-Date“ sehr gut vertreten.

Ergänzend hierzu auch die Berichte der Mannschaftsführer weiter hinten im Heft!

Hobby-Damen 1

(Spieltag Dienstag, 14.00 Uhr,
jeweils 4 Einzel + 3 Doppel)

Kontakt: Gabi Fernsel, Tel: 0711/ 70 44 91

Hobby-Damen 2

(Spieltag Donnerstag, 14.00 Uhr,
jeweils 6 Doppel)

Kontakt: Heide Briem, Tel: 0711 / 708 99 42

Hobby-Herren

(Spieltag Samstag, 14.00 Uhr,
jeweils 6 Einzel + 3 Doppel)

Kontakt: Lothar Roth, Tel: 0711 / 70 41 12

Hobby-Mixed

(Spieltag Sonntag, 10.00 Uhr,
jeweils 1 Damen-Einzel, 1 Herren-Einzel,
1 Damen-Doppel, 1 Herren-Doppel, 3 Mixed)

Kontakt: Traudel Numsen, Tel: 0711 / 70 33 15

Alle Mannschaften treffen sich regelmäßig zum Training, um für die Freundschaftsspiele gegen die vom Verband zugelassenen Vereine gut vorbereitet zu sein.

Neben den vom WTB angesetzten Verbandsspielen gibt es für die Hobbyspieler auch die Möglichkeit, an überregionalen Hobby-Turnieren teilzunehmen. Hierzu eignet sich vor allem auch die seit einigen Jahren vom WTB ins Leben gerufene „Hobby-on-Tour“-Turniere. Der aktuelle Hobby-Turnierkalender wird wieder an der Info-Tafel ausgehängt. Meldungen müssen von den Interessenten jeweils direkt beim Veranstalter vorgenommen werden.

Traudel Numsen

TCB - Breitensport





Sind bereits Mitglied in einem anderen Tennis- oder Sportverein?

- Möchten Sie gerne in unseren Verein hineinschnuppern?
- Haben Sie Lust auf Tennis?
- Sind Sie neu in der Gegend oder arbeiten hier?

Dann nutzen Sie unser Angebot zur Dauergästemarke 2016 und spielen Sie den ganzen Sommer für nur 70,- € auf unserer Anlage.

Voraussetzung: Die Mitgliedschaft in einem anderen Sportverein

Kosten: 70,- €

Leistungen:

- Freies spielen auf unserer Anlage in der Saison 2016
- Keine Verpflichtung zum Arbeitsdienst
- Lernen Sie unsere Mitglieder kennen
- Nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil

Das Antragsformular können Sie sich auf unserer Homepage herunterladen.

Blind Date

Das Blind-Date wurde erstmals durchgängig 2013 angeboten und hat sich als feste Größe im TCB etabliert. Mit ±200 Teilnehmern während der Sommersaison ist es ein beliebter Treffpunkt geworden.



Wann jeden Dienstagabend 18.00–20.00 Uhr

Anmeldung nicht notwendig – einfach rechtzeitig kommen und mitspielen

Wo Plätze 1–3

Spielmodus je nach Teilnehmerzahl Einzel-, bzw. Doppelpaarungen nach Absprache in kurzen/normalen Sätzen oder nach Zeit

Ab 20.00 Uhr Stammtisch im Clubhaus

Sinn/Zweck

- Mitgliedergewinnung
- Einbindung neuer Mitglieder in den Verein
- Neue Spielpartner finden
- Das Clubleben verbessern
- Sich im Verein wohl fühlen

Hierzu sind **alle** Vereinsmitglieder sowie Interessenten, die eine Mitgliedschaft erwägen, herzlich eingeladen.

Unser Zwischen- und Abschlussturnier setzt zusätzliche Akzente und Anreize. Auch in der Wintersaison haben wir im Januar ein Hallenturnier durchgeführt, das großen Anklang fand!

Ich freue mich auf meine „Stammgäste“ und auf hoffentlich viele neue Teilnehmer!

Traudel Numsen
TCB-Breitensport

Veranstaltungen 2016

Anfang April	Öffnung der Plätze
24. – 30. April	Filderstadtmeisterschaften 2016
30. April	Saisoneroöffnungsfest 2016
1. Mai	Bändelesturnier 2016
14. – 21. Mai	Trainingslager in Biograd / Kroatien
3. Juni	Beginn der Verbandsrunde
30. Juli	TCB-Sommerfest
28. – 30. Juli	Tennis-Sommerncamp für Jugendliche & Erwachsene
1. – 5. August	Tennis-Sommerncamp für Jugendliche & Erwachsene
25. – 28. August	35. LBS-Cup Bernhausen
1. – 4. September	20. Bernhäuser Bank Bären Cup



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Wir danken allen unseren Sponsoren, ohne deren Mithilfe eine erfolgreiche Jugendarbeit, Training für unsere aktiven Mannschaften, Turniere und viele weitere Aktionen wesentlich schwieriger durchzuführen wären.

Bitte berücksichtigen Sie bei ihren Kaufentscheidungen unbedingt unsere Sponsoren, die jedes Jahr mit dazu beitragen, Geld in unsere Kassen zu bringen. Unterstützen Sie diesen Firmen durch Ihre Einkäufe und Bestellungen.

Dankeschön.



Spiel, Satz und Reise!



So geht Urlaub.

Nicole Schwill-Alber, Diepoldstr. 6, Bernhausen
Tel. 0711-470 61 60, Fax 0711-470 61 63
filderstadt1@tui-reisecenter.de

City Air Terminal Reisebüro



Lufthansa City Center

am Airport

Geschäftsreisen 0711-9484445

Beratung & Buchung

Urlaubsreisen 0711-9484444

Beratung & Buchung

Anfragen und vergleichen!
per E-Mail oder Telefon

City Air Terminal Reisebüro GmbH · Abflughalle – Terminal 1
70629 Stuttgart · Tel. 0711-9484444/5
E-Mail info@cityairterminal.de · Internet www.cityairterminal.de



natürlich



solar



ökologisch



regenerativ

lichtdurchflutet

transparent

barrierefrei

**Die neuen Ideen
für Ihr Bad!**

... in unserer
**aktuellen
Bad-Ausstellung**



bad & heizung®

GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

ALBER

Otto-Lilienthal-Straße 22
70794 Filderstadt
Tel.: 0711 70 01 20-0
www.traumbad-filderstadt.de



Ihr kompetenter Partner für
• Ökologische Heizungstechnik
• Komplette Badrenovierung

• Badausstellung mit Form, Farbe, Licht
• 24-Stunden-Service und
• Festpreisgarantie



Herren 1 – Wir sind nur zurückgegangen um Anlauf zu nehmen!

Ein bekannter Spruch lautet, dass man manchmal einen Schritt zurückgehen muss, um anschließend zwei nach vorne zu kommen. Auf diesen Schritt zurück hätten wir zwar alle gerne verzichtet, aber irgendetwas Positives mussten wir ja aus unserem letztjährigen Abstieg ziehen.

Diese Saison hieß es also „Willkommen zurück“ in der Wohlfühlzone Bezirksoberliga – 7 Uhr aufstehen, 8 Uhr Treffpunkt, 9 Uhr Spielbeginn. Wir waren uns alle einig: „Das machen wir nur ein Jahr mit.“ Der direkte Wiederaufstieg musste her und dieses Ziel war „alternativlos“!

Dafür zogen wir alle Register und verjüngten sogar unser Team. Mit Daniel Schneider und vor allem Tobias Rief holten wir zwei Nachwuchstalente des TCB in unser Team. Die restlichen Protagonisten sind altbekannt: Stellan, Igor, Boris und Philipp.

Von der Mannschafts-LK waren wir damit die besten in unserer Gruppe – jetzt mussten wir es nur noch auf den Platz bringen.

Die erste Hürde, die uns erwartete, war der TC Dettingen/Erms 2, den wir auf heimischer Anlage empfingen. Dieses Mal noch ohne Igor und Philipp, dafür aber mit Markus Raach und Adis Kuduzovic, ließen wir keine Zweifel aufkommen, wer den Platz als Sieger verlassen wird – 8:1 Auftaktsieg.

Der nächste Schritt sollte beim TC Albershausen erfolgen. Jedoch fehlten uns an diesem Spieltag mit Igor, Boris und Philipp gleich drei Stammkräfte, die durch Mohsin Ali, Adis Kuduzovic und Axel Knauber ersetzt wurden. Dabei zeigte vor allem Axel, dass er es nicht verlernt hat und gewann souverän im Match-Tie-Break.

Auch drei weitere Einzel gingen in den Match-Tie-Break, wovon wir jedoch zwei erfolgreich gestalten konnten. Nachdem auch Tobias sein Einzel klar gewonnen hatte, lagen wir vor den Doppeln mit 4:2 in Führung und hatten die erste kritische Situation der Saison gemeistert. Die Doppel waren dann nur noch Formsache – 6:3 Auswärtssieg.

Es folgte das Auswärtsspiel beim TC Wendlingen/Neckar. In Bestbesetzung feigten wir über die Wendlinger Asche und ließen dem Gastgeber nicht den Hauch einer Chance – 9:0 Auswärtssieg. Wer sollte uns eigentlich stoppen?

Vielleicht der TC Metzingen 2, wohin uns unser nächstes Auswärtsspiel führte. Wir hatten in der Vergangenheit schon einige entscheidende Schlachten auf der Metzinger Anlage geschlagen und hatten die Metzinger vor der Saison als unseren Hauptkonkurrenten um den Aufstieg ausgemacht. Metzingen hatte jedoch am letzten Spieltag überraschend verloren und so war uns klar, dass wir bei einem Sieg Metzingen endgültig aus dem Aufstiegsrennen befördern und selber einen Riesenschritt Richtung Aufstieg machen würden.

Auch der Wettergott schien auf unserer Seite zu sein – gefühlte 40 Grad im Schatten und bei tropischer Hitze hatten wir doch noch nie ein entscheidendes Spiel in der Bezirksoberliga verloren (siehe Netzrollerausgabe von 2011).

Igor, gestählt von der kroatischen Sonne, machte mit seinem Gegner dann auch kurzen Prozess und holte den ersten Punkt für uns. Tobias musste in einem ausgeglichenen Spiel leider eine knappe Niederlage hinnehmen. Daniel fand zunächst überhaupt nicht ins Spiel, steigerte sich dann aber kontinuierlich und holte mit einer nervenstarken Leistung den wichtigen zweiten Punkt für uns. Stellan hatte neben der Hitze vor allem mit verbalem Gegenwind seines Gegners zu kämpfen, der ihn jedoch nicht daran hinderte unseren dritten Punkt zu holen. Nun war es an Boris und Philipp eventuell schon in den Einzeln für eine Vorentscheidung zu sorgen. Doch beide waren körperlich in der Verbandsliga (Betonung auf VERBAND!) stecken geblieben. Zusammen bildeten sie den perfekten invaliden Tennisspieler – Game Set and Match Schulter, Rücken, Fuß. 3:3 nach den Einzeln.

Allerdings 3:3 für uns, denn bei tropischer Hitze und 3:3 nach den Einzeln hatten wir auch noch kein entscheidendes Spiel in der Bezirksoberliga verloren (es wird erneut auf den Netzroller von 2011 verwiesen).

Nach langer Diskussion stand auch unsere Doppeltaktik: Die beiden besten (Stellan und Igor) bekamen jeweils einen Invaliden (Philipp und Boris) zugeteilt und Daniel und Tobias sollten sich im dritten Doppel austoben.

Vor allem Stellan und Philipp starteten mit Vollgas und tüteten den ersten Satz zu null ein. Auch Igor und Boris spielten souverän und gewannen den ers-



Flügel und Klaviere
verschiedener Marken
neu oder gebraucht,
E-Pianos.

Eigene Herstellung,
Beratung, Vermietung,
Restaurierung,
Stimmung, Reparatur.

Kleininstrumente,
Noten und Zubehör.

Filderstadt/Bernhausen
Tübinger Straße 16-18
Telefon 07 11/70 29 52



ten Satz. Gerüchten zufolge gelang Boris dabei der erste Aufschlag in Super-Super-Zeitlupe ganz ohne technische Hilfe. Im dritten Doppel ging der erste Satz leider an Metzingen.

Die zweiten Sätze waren auf allen Plätzen deutlich umkämpfter. Beim Stande von 4:4 im zweiten Satz gelang dann zunächst Igor und Boris das Break zum 5:4 und damit die Vorentscheidung. Das folgende Aufschlagspiel von Igor war nur noch Formsache – 4:3 Bernhausen. Tobias und Daniel mussten sich dagegen trotz großen Kampfes leider in zwei Sätzen geschlagen geben, womit nun alle Blicke auf das Einserdoppel gerichtet waren. Stellan und Philipp schlugen bei 5:4 für Bernhausen bereits zum Matchgewinn auf, doch Metzingen kam zurück und schaffte das 5:5. Entgegen manchem Metzinger Spieler behielten die beiden jedoch kühlen Kopf, schüttelten sich einmal und gewannen unter dem Jubel der mitgereisten Bernhäuser den Satz mit 7:5 und damit das Match. 5:4 für Bernhausen – ein riesen Schritt in Richtung Wiederaufstieg war gemacht!

Das vorletzte Spiel der Saison gegen den TC Pliezhausen auf heimischer

Anlage war dann wieder eine klare Angelegenheit für uns – 8:1 Heimsieg.

Es war also alles angerichtet für das letzte Spiel gegen die TA TSCH Esslingen. Diese war in der Tabelle unser größter Konkurrent um den Aufstieg, hatte jedoch bereits schon einmal verloren. Damit war unsere Ausgangsposition ziemlich komfortabel: Selbst bei einer 1:8 Niederlage würden wir noch aufsteigen.

Bevor es jedoch zum Showdown am 26.7. kam, stand am 25.7. erst einmal der 50. Geburtstag unseres TC Bernhausen auf dem Programm. Hierbei durften natürlich auch die Herren 1 nicht fehlen. Während Stellan mit seiner Band die Gäste mit Musik verwöhnte, sorgte der Rest der Mannschaft am Getränkewagen für das leibliche Wohl der Gäste. Allerdings ließen wir trotz Feierei nie unser großes Ziel aus den Augen und so wurde schnell und einstimmig festgelegt, dass Tobias, als einzigem Minderjährigen in unserer Truppe, die ehrenvolle Aufgabe zukommen sollte, am nächsten Tag den benötigten einen Punkt zu holen. Pflichtschuldig verabschiedete sich Tobias dann auch gegen halb zwölf Richtung



Bett, wohingegen der Rest der Mannschaft bereits mehr oder weniger aufstiegs(bel)trunken entschied, dass das Aufsuchen eines Bettes doch etwas überbewertet sei. Schließlich wird man nur einmal 50 und Tobias holt ja den einen Punkt – so viel zur Theorie.

In der Praxis war es dann Igor vergönnt in einem dramatischen Match-Tie-Break mit einem in 50 Jahren TCB noch nicht gesehenen Netzzoller erst den Matchball des Gegners abzuwehren, um dann

wenige Augenblicke später den entscheidenden Punkt für uns zu gewinnen.

Dass wir schlussendlich das Spiel mit 4:5 verloren und nicht gerade unser bestes Verbandsspiel ablieferten, ist nicht mehr als eine Randnotiz.

Wir hatten also unser großes Ziel erreicht: DIREKTER WIEDERAUFSTIEG IN DIE VERBANDSLIGA! Die angebrachte und zu erwartende Aufstiegsfeier fiel allerdings aus. Die Gladiatoren

zog es stattdessen in ihre Betten – man muss ja auch nicht immer auf den Putz hauen.

Wir haben also wieder einen Schritt nach vorne gemacht und dürfen nächste Saison wieder in der Verbandsliga aufschlagen. Sehr gerne würden wir dann den zweiten Schritt folgen lassen, denn wer uns kennt, weiß, unsere Reise soll in die Oberliga führen.

Boris Waschkowski

Wir bieten mehr!

- Energetische Gebäudesanierung
- Komplettrenovierung aus einer Hand
- Fassadengestaltung
- Kalk- und Lehmputz
- Brandschutz
- Verbesserung der Raumakustik
- Schimmel- und Kellersanierung



STECK

Ausbau Fassade Gerüstbau



70794 Filderstadt | Oberlinstr. 3 | Tel. 0711-70 29 30
info@steck-stuckateur.de | www.steck-stuckateur.de



Herren 2 – In einer Mammutrunde den Abstieg klar verhindert!

Unsere Besetzung für 2015 sah so aus:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| – Markus Raach | – Yannik Zbick |
| – Rohat Altintas | – Christian Eberle |
| – Adis Kuduzovic | – Moritz Breitbach |
| – Mohsin Ali | – Julian Zbick |
| – Raman Altintas | – Adis Kuduzovic |
| – Volkan Cankaya | – Patrick Klein |
| – Claudius Reiser | – Christian Ehls |

Unsere Gegner in der Bezirksliga waren:

- TSCH Esslingen 2
- TSV Söndelfingen
- TC Faurndau
- TA TV Bissingen/Teck
- TC Degglingen
- TA TSG Esslingen

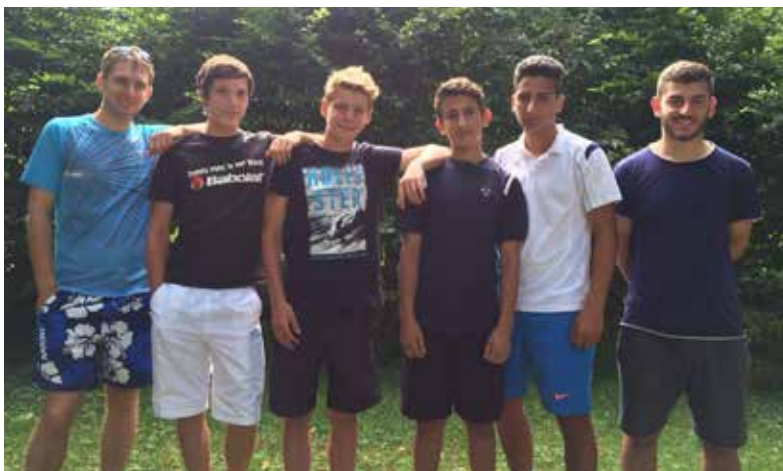
Unsere diesjährige Verbandsrunde war dadurch gekennzeichnet, dass wir einfach nicht stabil genug aufgetreten sind, sonst hätten wir eine bessere Bilanz eingefahren.

So mussten wir uns in 6 Verbandsspielen mit nur 2 Siegen begnügen. Dafür standen aber 4 Niederlagen auf unserem Konto.

Wir sind froh, dass zwar der Abstieg vermieden werden konnte. Es war uns klar, dass wir das Glück für weitere Erfolge nicht zu stark strapazieren konnten.

Für 2016 haben wir uns, egal in welcher Besetzung, einiges vorgenommen. Wir wissen, dass wir auch viel besser spielen können als wir es heuer gezeigt haben.

Auf ein Neues 2016!
Erwin Hecker



**»Der TCB-
Getränkeliieferant«**



Getränke-Vertrieb **Ludwig**
H **haueisen**

Bonländer Hauptstraße 50 · D-70794 Filderstadt-Bonlanden

Telefon 0711/7737636-0 · Telefax 0711/7737636-9

info@getraenke-haueisen.de · www.getraenke-haueisen.de



Herren 3 – Gute Nacht Freunde, es wird Zeit für uns zu geh'n ...

„Weniges ist so befriedigend, wie einem Ball hinterherzurennen. Besonders wenn es sich um einen Tennisball handelt. Denn dieser ist schnell und seine Flugbahn so komplex, dass man sie durch bewusstes Denken nicht vorwegnehmen kann. Aber genau das ist die Quelle des Glücks beim Tennis: Das Unbewusste antizipiert die Ballistik und dirigiert den eigenen Körper in die genau richtige Stellung, ohne dass der Verstand hinterherkäme.“

(Zitat aus dem ZEITMAGAZIN)

So, oder so ähnlich erging es uns in den letzten genau 15 Jahren, wenn wir die Tennis-Arenen im Schweiß unseres Angesichts betreten haben. Nun ist es an der Zeit Bilanz zu ziehen, denn anno 2015 veranstalteten wir eine im höchsten Maße unbefriedigende Abschiedstournee. Die Herren 3, oft gefürchtet wegen ihrer Sangeskunst, agitierten zum letzten Mal und hatten sich erneut unrealistische Aufstiegsziele in die Bezirksliga gesetzt.

Einmal noch wollten wir unseren Fans Kampfgeist gepaart mit leichtfüßiger Eleganz präsentieren und der angehende Doktore Bachofer war sich wie immer sicher, dass rechnerisch alles möglich sei.

Bereits die Saisonvorbereitung in Biograd – über diesen Ort ist alles gesagt – brachte unser Ansinnen erstmals ernsthaft in Gefahr. Trotz erheblicher Mühen die körperliche Verfassung der Mannschaftsmitglieder auf ein annehmbares Niveau zu hieven, scheiterten wir und mussten uns doch allzu oft Pizza und Pivo hingeben. Schließlich blieb uns auch im gefühlt zwanzigsten Anlauf eine Bootstour mit Captain Ludwig verwehrt. Immerhin, wir waren an Bord und haben den Hafen verlassen. Dann versagte das Getriebe, der Wein wurde knapp und wir wurden genüsslich unter der johlenden Menge einiger Einheimischer wieder die 500 Meter zurück in den Hafen geschleppt.

Schnell wurde klar, Siege würden in diesem Jahr nur durch Erfahrung und Talent gelingen. Der lockere Aufgalopp sollte gegen Plattenhardt bestritten werden. Hier hatten wir doch noch immer gewonnen. Aber in der Höhe wird die Luft bekanntlich dünner und so wurden wir eiskalt im konditionellen Bereich erwischt. Nach den Einzeln stand es 3:3 und wer die Analen unserer Karriere gelesen hat, der weiß, dass die Doppel nicht zu unseren Spezialgebieten gehören. Daher markierte ein unrühmliches 4:5 den Saisonauftakt.

So begannen bereits früh die Mechanismen des Geschäfts ihre Kräfte zu entfalten: „Der Trainer muss raus, der Manager sowieso.“ Strategien gab es keine, Konzepte wirkten planlos: „Ruf den Hub an, der hat doch Zeit“. Es half nichts, wir mussten das nächste Match gegen Stetten gewinnen, wollten wir die weiße Weste behalten, in 15 Saisons keinen Abstieg erlebt zu haben. Dank einer klaren mentalen Steigerung konnten wir den Kopf nochmals aus der Schlinge ziehen und Stetten mit 6:3 ans Tabellenende



verfrachten. Dort haben wir ordentlich Beton angerührt, sodass der Kelch des Abstiegs an uns vorüber ging.

Was macht eigentlich der Wietschorke?

Nach einer denkbar knappen Niederlage in der Vorsaison und einem süffisanten Bericht im Netzroller 2015 war der Captain der Herren des TC Leinfeldens doch ein wenig verschnupft bei unserer Ankunft auf deren Anlage. Dann ereignete sich aber ein Comeback bei 39° im Schatten, das uns demütigt werden ließ. Gegen die Jugendlichkeit der Spieler aus Leinfeldens war kein Ankommen. Wir mussten unserer Kondition Tribut zollen und wurden wie so oft in der Vergangenheit von einem Hitzeschub regelrecht ausgenockt. Angeführt von einem groß aufspielenden Frank Wietschorke mussten wir mit 1:8 das Weite suchen. Laut Aussagen der Publikums vor Ort war



Verbandsrunde Aktive



der Ansporn gegen uns so groß, dass praktisch alle über sich hinauswuchsen und zum Teil eine Leistung abrufen konnten, wie sie in Leinfelden lange nicht mehr gesehen worden war. Im Respekt an die Sieger lag an diesem Tag unsere Leistung.

Das Ende kam dann eine Woche später unvermittelt und trocken daher. Wir wollten uns zu Hause würdig von unserem Publikum verabschieden und hofften auf den Geist unseren wohl größten Siegs, als wir anno 2011 Neuhausen mit 6:0 nach den Einzeln demütigen konnten und in der Folge der Begriff Shitstorm das Tageslicht erblickte. Leider sprang heuer nur ein Punkt heraus. Einzig der Doktore Bachofer konnte punkten und ein Debakel verhindern. 1:8 gegen Berkheim schloss dennoch den Kreis, denn unser erstes Spiel wurde 2001 mit dem gleichen Resultat gegen Deizisau beendet.



2015 agitierten erneut hoch genüsslich: Moritz, der Jonge Breitbach, Christian, Christiano Ehls, Felix, der Doktore Bachofer, Billy, der Kurze Bilaniuk, Tobias, der Trainer Walldorf und Dirk, der Lange Trautwein.

Und nu...? Depression? Stützstrümpfe? Zwei Halbe?

2016 wird sich die Reinkarnation des Jahrzehnts anbahnen. Nach großem Bitten und Betteln betreten wir erneut die rote Asche. Trotz verlockender Angebote von den Herren 30 (Verbandsliga, Spielbeginn um 10:00) starten wir körperlich rundum saniert in die Bezirksliga und nennen uns einfach künftig – jetzt setzt ein großer Trommelwirbel ein – die Herren 2. An dieser Stelle müssen wir den Visionen des Doktore Recht geben und steigen halt ohne unser eigenes Zutun in die Bezirksliga auf. Dieses mediale Großereignis ist auch dem regionalen Spielermarkt nicht verborgen geblieben, sodass wir nicht nur Marc Lehnert aus Nürtingen zurückholen konnten, sondern

auch Timo Schweizer, ja genau der Timo Schweizer, die Keulen vom Staub befreit hat und für unser Team an den Start gehen wird. Die Folgen sind relativ absehbar: Trainingslager in Biograd, erneutes Derby gegen den sportlichen Aufsteiger aus Plattenhardt, Lärmbelästigungen auf weiteren gegnerischen Anlagen durch unsere Mannschaft, Rückkehr zum TV Reutlingen (Aufstieg anno 2010), Platz 13, Grabstein unter der Dusche usw... Ihr kennt ja die Geschichten...

... und so bleiben wir wohl doch noch für ein letztes Glas im Steh'n.

Eure Herren 3-2

DIE NEUE GENERATION



ROHRSANIERUNG
ROHRINSPEKTION
ROHRREINIGUNG

KOSTENLOSE
SERVICE-HOTLINE
0800 / 177 2000
Felix-Wankel-Str. 34
70794 Filderstadt
benz-rohrreinigung.de



Damen 30 – Die Saison 2015

Die Saison 2015 startete für uns mit einem Heimspiel gegen Königen. Nach den Einzeln stand es ausgeglichen 3:3 und die Begegnung musste im Doppel entschieden werden. Ein Doppel konnten wir knapp im Match-Tiebreak gewinnen, die anderen zwei gaben wir jedoch ab und mussten uns mit einem 4:5 geschlagen geben.



Einen ähnlichen Verlauf nahm unser zweites Verbandsspiel eine Woche darauf gegen die Mannschaft aus Riederich. Nach dem 3:3 nach den Einzeln konnten Antje Kersten und Heiderose Reiser ihr Doppel mit einem deutlichen 6:4 6:2 gewinnen, die anderen

zwei Doppel gingen jedoch verloren.

Unser erstes Auswärtsspiel bestritten wir in Nellingen gegen eine sehr starke Mannschaft und auch späteren Aufsteiger. An diesem Tag haben wir auch gleich unsere neue Mannschaftskleidung eingeweiht, die uns noch einen ordentlichen Motivationsschub gegeben hat. An dieser Stelle vielen Dank an den Sponsor unseres Outfits Uwe Strippgen und dem Fairtel in Filderstadt-Plattenhardt. Wir haben hart gekämpft, drei Spiele konnten erst im Match-Tiebreak entschieden werden, dennoch mussten wir uns mit dem deutlichen Ergebnis von 1:8 zufrieden geben.



Am 5.7., einem sehr heißen Sonntag, kam die Mannschaft aus Raidwangen zu uns. Trotz des vorgezogenen Beginns um 8 Uhr hatten einige Spielerinnen mit der Hitze im Einzel wie auch im Doppel zu kämpfen. Nach dem 2:4 nach den Einzeln konnten wir noch mit zwei gewonnenen Doppeln auf ein 4:5 aufholen.

Für unser letztes Spiel sind wir nach Lichtenwald gefahren, wo wir uns auf einen langen Tag gefasst

machen mussten, da dort drei Heimspiele stattfanden. In den Einzeln konnten Antje Kersten und Simone Strippgen, beide im spannenden Match-Tiebreak, und Tina Beyer jeweils einen Punkt holen. Wieder haben Antje Kersten und Heiderose Reiser sicher ihr Doppel nach Hause gebracht, die anderen zwei Doppel gaben wir jedoch ab und mussten uns wieder einmal mit dem 4:5 zufrieden geben.

Wir hatten gemeinsam viel Spass auf und neben dem Tennisplatz und gehen hochmotiviert in die neue Saison 2016.



Krankengymnastik
Praxis
Bastiaanse

Bernhäuser Hauptstr. 15/1
0711 / 99 70 626 Bernhausen

Manuelle Therapie
KG-Geräte
Integrierte Versorgung

Schwerpunkte:
Schulter-, Rücken-
und Nackenprobleme



Herren 30

Sommersaison 2015 oder „We are black, we are white, we are Herren 30 Dynamite“



Nicht nur sportlich sondern, mit Blick auf das neue Outfit, auch optisch als der absolute Hingucker präsentierten sich die Herren 30 auf Verbandsebene zum Saisonauftakt gegen den TC Markwasen Reutlingen. „Dieses kontrastreiche Schwarz/Weiß Shirt transportiert die einzigartige Magie die diese Mannschaft und der Verein ausstrahlen“, so der sichtlich ergriffene Björn F. nach seinem gewonnenen Einzel. Michael P. euphorisiert nach seinem 7:5 / 6:0 Sieg „Verständlicherweise hatten wir zum Saisonauftakt alle die Hosen voll, aber bei mir lief es eigentlich ganz flüssig“. Am Ende des 1. Spieltags stand ein wichtiger 6:3 Heimsieg im Spielberichtsbogen.



Erfolgsgeschwängert ging es am Sonntag darauf zu den Konkurrenten aus Doggenburg, die sich erwartungsgemäß als der schwere Brocken entpuppten. Trotz Verstärkung durch Tim „the machine“ Goebel, der seinen LK 4 Gegner mit 6:4 / 7:5 verpulverisierte und Dirk „the power“ Dose stand am Ende des Tages eine 3:6 Niederlage in den Büchern. Dennis B. nach seiner 6:7 / 3:6 / 17:19 Niederlage etwas konsterniert „erst hatte ich kein Glück im Spiel und dann kam auch noch Pech dazu“. Doch Alen G. spiegelte mit seinem Fazit das einhellige Stimmungsbild innerhalb der Mannschaft wieder „in mir wächst die Zuversicht, dass wir die richtigen Schlüsse aus diesem Spieltag ziehen und wir damit den Grundstein für eine verheißungsvolle Sommersaison 2015 gelegt haben.“



Zur Einstimmung auf das Spiel gegen TC Weiß Rot Stuttgart gab es in der Frittenbude „Gleis 1“ in Esslingen auf der Hinfahrt für alle Pommes Rot Weiß auf Kosten der Mannschaftskasse. Der Fauxpas mit der Wortspielerei zog sich dann auch leider wie ein Roter Faden

über den ganzen Tag. „Es gab eine ganze Reihe von Spielen des TCB an diesem Spieltag, die hätten nicht auf dem Tennisplatz stattfinden sollen sondern auf dem Sandplatz nebenan. Wir sind aktuell soweit von einem Spitzenteam entfernt wie die Imbißbude „Gleis 1“ von der Haute Cuisine“ so der sichtlich erregte Oli A. nach der 3:6 Niederlage.

Die Funktionäre und Presseabteilung des TCB leistete in dieser Phase der Saison und mit Blick auf das richtungsweisende Spiel in Deufringen ganze Arbeit und nahm durch Ihre gezielte Öffentlichkeitsarbeit bewusst den Druck von der sensiblen Mannschaft. Die um „the living legend“ Oli A. geformte Mannschaft wuchs an diesem denkwürdigen 12. Juli über sich hinaus und gewann mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung 5:4. Wolfgang L. erschöpft aber glücklich „nach dem Gewinn der Siegerurkunde 1985 bei den Bundesjugendspielen war dieser Auftritt sicherlich einer meiner sportlichen Höhepunkte im Laufe meiner noch jungen Karriere“.

So kam es also zum Showdown der „Kellerkinder“ am letzten Spieltag gegen Heumaden. Der TCB zeigte sich bei den Einzeln als ein Chor von Zitteraalen und lag schnell 2:4 zurück. Doch die Minimalisten aus Bernhausen erzielten mit einem gewonnenen Doppel die erforderliche 3:6 Niederlage, die schlussendlich gegenüber dem zwar Punkt- und Matchgleichen Heumaden (jeweils 2:3 Punkte bzw. 20:25 Matches) aber aufgrund des besseren Satzverhältnisses (49:57 Bernhausen / 46:58 Heumaden) zum Klassenverbleib reichte. Thomas R. im Nachgang zum Spiel philosophisch „im großen und ganzen war es ein Spiel, das, wenn es anders läuft auch anders hätte ausgehen können“.

Bleibt uns nur noch eins zu sagen: Vielen Dank ...
... den Spielerfrauen für Ihr Verständnis,
... den Herren 40 für Ihre selbstlose Unterstützung.

Wolfgang Luz





Kids Cup

Unsere Kids Cup Mannschaft hat souverän gespielt und somit auch verdient den ersten Platz gemacht. Am 24.6. 2015, beim erstem Spiel in TA TSV Musberg waren Gideon Lutz, Taylor Ufei, Amy Kajkus und Katharina Spiehl dabei. Alle vier gewannen das Einzel und führten somit 4:0.

Auch beim Doppel erzielte die Mannschaft beide Siege und gewannen somit das Auswärtsspiel.

Auch beim Heimspiel am 1.7.2015 gegen Ruit 1 gewann die Mannschaft das Einzel 4:0 mit den Spielern Moritz Dahler, Laurent Julia Calac, Kerim Manay und Maralmaa Battsooj.

Das Doppel wurde dann mit Loreta Haxhiajdini, Taylor Ufei, Amy Kajkus, und Katharina Spiehl ausgeführt, welche ebenfalls den Sieg holten. Das war der Heimsieg für Bernhausen mit dem Spielstand 6:0.

Am 8.7.2015 war Bernhausen wieder Gast in TC Neuhausen 1. Dort spielten die Spieler Gideon Lutz,

Taylor Ufei, Amy Kajkus, und Katharina Spiehl die Einzel und gewannen es 4:0, die Doppel gewannen sie ebenfalls 2:0 somit kam zum Schluss das Endergebniss 6:0 für Bernhausen.

Nun war es wieder ein Heimspiel für Bernhausen das am 15.07.2015 ausgeführt wurde gegen TC G. – W Köngen. Die Gastmannschaft spielte nur mit 3 Spielern das heißt ein Punkt war schon geholt.

Die Einzel spielten: Jannis Bürkle, Amy Kajkus, und Lukas Manz. Dies gewannen sie wieder mit 4:0.

Das eine Doppel fiel leider aus da ein Spieler von Köngen fehlte und das andere gewann Bernhausen ebenfalls, damit hatten sie sich auch diese zwei Punkte geholt. Somit war auch das ein Heimsieg für Bernhausen.

Zurückgeblickt waren es tolle Spiele und super Teamgeist der gesamten Mannschaft.




Rosenstraße 27
70794 Filderstadt
Telefon 0711/70 26 80
Fax 0711/90 77 44 399

Stark von der Grundlinie weg.

Es gibt Regeln, die sind beim Tennis nicht anders als bei uns im Autohaus: Was zählt, sind Können, Einsatz und eine sichere Technik. Das ist die Grundlinie, die wir meinen.

Gutenbergstraße 9
70794 E.-Plattenhardt
Tel. 07 11/7 78 81-0



Stuttgarter Straße 87
70771 Leinfelden-Echt.
Tel. 07 11/90 36 20-0

BMW Vertragshändler • MINI Vertragshändler

autohaus briem

ein starkes team

www.bmw-briem.de





Knaben 1

5 Matches – 5 Siege – souveräner Staffelleister!

Andrej Schulz, Moritz Dahler, Laurent Julia Calac und Kerim Manay sind zur Verbandsrunde 2015 angetreten und haben sich einmal mehr ziemlich locker und gekonnt die Staffelleisterschaft gesichert.

Schon im ersten Match gegen Pliezhausen wurde schnell klar, wer an diesem Spieltag die Oberhand behalten sollte. Mit 4:2 wurden die Einzel und Doppel gewonnen. Ein richtig guter Start war gelungen. Noch klarer bestritten unsere Jungs das Auswärtsspiel in Metzingen gegen den dortigen TC. Am Ende konnten sie mit 5:1 die Heimreise antreten – toll gemacht! Lediglich im Heimspiel gegen den TV Reutlingen 1 musste nach den Einzeln (2:2) ein bisschen gezittert werden. Am Ende stand es jedoch 4:2 für den TC Bernhausen. Und nachdem die erste Mannschaft aus Reutlingen geschlagen war, konnte man die nächste Aufgabe gegen die zweite Garnitur aus Reutlingen locker angehen. Klar mit 6:0 wurde der Gegner niedergelergt. Im letzten Spiel gegen

den TC Kirchheim/Teck 1 sollte nun wahrlich nichts mehr anbrennen. Die Jungs wollten mit aller Macht ohne Niederlage Staffelleister werden. Und es gelang ihnen in überlegener Manier! Kirchheim wurde 5:1 geschlagen.

Mit der Staffelleisterschaft war für die Knaben 1 aber noch nicht Schluss. Sie wollten sich in der anschließenden Württemberg-Meisterschaft gleich in der ersten Partie gegen die Spielgemeinschaft Bad Friedrichshall/Möckmühl eine gute Ausgangsposition für ein Halbfinale gegen einen „großen“ Gegner verschaffen. Aber welche Dramatik! Nach den Einzeln und Doppeln stand es 3:3. Letztendlich musste man sich ganz knapp mit 7 Spielen weniger als der Gegner geschlagen geben. Schade, denn unsere glorreichen Vier waren auch an diesem Tag auf unserer Anlage ein richtig guter Gegner, immer hochmotiviert und fair! Eine tolle Verbandsrunde 2015 war zu Ende, sportlich gesehen eine ganz hervorragende.

Für die großzügige Unterstützung der Eltern bei der Verköstigung aller Spieler möchte ich mich ganz besonders bedanken!

Wir dürfen alle gespannt auf eine Verbandsrunde 2016 blicken. Andrej Schulz steht uns nicht mehr zur Verfügung, er rückt in eine Juniorenmannschaft auf. Jedoch können wir bereits jetzt neue Spieler begrüßen!

Erwin Hecker



MEHR ALS GENUSS!

dittmers KOCHLOUNGE ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen, miteinander kochen und neue Genüsse entdecken! Machen Sie sich Ihr persönliches Bild von uns!

Ob Kochkurs, Kochparty, Firmenevent, Privatfeier, Geburtstag, Junggesellenabschied, Konfirmation, Kommunion... - wir bieten für Ihre Veranstaltung das richtige Ambiente in unseren Räumen.

dittmers kochlounge, Schulstraße 29, 70794 Filderstadt-Plattenhardt, Tel. 0711 99705622



www.dittmers-kochlounge.de



Knaben 2

Die Knaben 2 Mannschaft bestand im Sommer aus den Spielern **Luca Beck, Leon Ebenhoch, Ahmed Batiyev, Noah Ginsberg und Luca Ilgen**.

Das erste Spiel auswärts gegen TC Markwasen Reutlingen 1 gewannen unsere Jungs mit 4:2. In der darauffolgenden Woche spielten sie zu Hause gegen TC Dettingen/Erms 1. Leider mussten sie sich nach hartumkämpften Spielen mit 3:3 aber der schlechten Satzbilanz von 7:8 knapp geschlagen geben.

Danach spielten sie gegen den TC Leinfelden-Echterdingen 1 auswärts mit 0:6, bevor sie das letzte Spiel der Saison auf heimischem Boden gegen den TV Reutlingen 3 mit 5:1 gewinnen konnten.

Insgesamt haben die Jungs eine tolle Leistung gezeigt, trotz der großen Hitze toll gekämpft und sich als Mannschaft immer super unterstützt. So konnten sie die Saison auf Platz 3 der Tabelle beenden, gestartet waren Sie von Platz 5.

Mädchen 2 – Kreisstaffel 1

Die Zeit war nun gekommen, die Mädchenmannschaft „2“ wurde in der Spielrunde Sommer 2015 neu gemeldet.

Mit Loreta, Amy, Katharina, Bianca, Alisa, und Damla hatten wir eine sehr junge aber spielstarke Truppe in die erste Runde geschickt. Der Respekt war groß, da die gegnerischen Spielerinnen zum größten Teil zwischen zwei und vier Jahre älter waren. Das Durchschnittsalter unserer Mädchen lag bei 10 Jahren. Am ersten Auswärtsspieltag gegen Plattenhardt 1 ging es dann Schlag auf Schlag. 0:6 Matches 0:12 Sätze 18:72 Games, ein klarer Sieg.

Weiter ging es mit dem nächsten Auswärtsspiel gegen Musberg 1.

Pünktlich standen wir auf dem Platz und wurden herzlich von den Spielerinnen und Betreuern mit der überraschten Frage, begrüßt: „Wann kommen eure Mädchen? Die Midcourtspiele für euch finden drei Plätze weiter hinten statt.“ Das Gelächter war groß, denn wir waren das Mädchenteam „2“. Endstand 1:5 für Bernhausen.

Ein Sieg folgte dem anderen und somit standen wir am Ende der Spielsaison auf Platz 1 mit fünf Siegen und keiner Niederlage. Somit war der sofortige Aufstieg in die Bezirksstaffel 2 perfekt.

Wir hatten viel Spaß und freuen uns auf die kommende Saison, eine Spielklasse höher!

Juniorinnen 1

Starke Bilanz, Aufstieg knapp verfehlt.

Wir hatten einen überragenden Start mit zwei gewonnenen Spielen. Dabei schlugen wir den TC Lauffen 1 mit einem souveränen Endergebnis von 8:1.

Hoch motiviert gingen wir in das nächste Match gegen den TC Herrenberg 1. Auch hier liesen wir den Gegnern so gut wie keine Chance und fuhren mit einem starken 7:2 Erfolg wieder nach Hause.

Nun wartete der stärkste Gegner der Verbandsliga auf uns-die erste Mannschaft des TC Hechingen. Auf Grund der Wetterverhältnisse waren wir gezwungen, unser Spiel in die Halle zu verlegen. Trotz der Niederlage haben wir wie immer unser bestes.

Durch unsere gute Gruppenbilanz ging es nun in die Aufstiegsrunde. Dort warteten der TC Leonberg und der TA SSV Ulm.

Das erste Spiel der Aufstiegsrunde verloren wir auf Grund von hoher Unterbesetzung gegen den TC Leonberg1 mit 2:7.

Im letzten Spiel gegen den TA SSV Ulm2 zeigten wir nochmal all unser Können. Mit einem souveränen 7:1 schlossen wir die Saison mit einem Klassenerhalt ab.

Es spielten: **Petra Granić, Alessandra Traub, Rebecca Reiser, Laura Breitbach, Selina Beck, Sara Zbick, Mara Batsooj und Jana-Susann Briem.**

Wegen einer Verletzung konnte unsere Mannschaftsführerin Klara Vučković die gesamte Saison nicht spielen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Trainern Stellan und Zeljko.

Wir hoffen, dass die kommende Saison mindestens genauso erfolgreich wird.





Juniorinnen 2

Die zweite Juniorinnenmannschaft hatte im Sommer eine souveräne Leistung gebracht, jedoch leider knapp den Aufstieg verpasst. Die Mannschaft wurde vertreten von den Spielerinnen Meike Wiebelskircher, Maralmaa Battsooj, Loreta Haxhijadini, Gina Sophie Knapp, Leoni Völker und Alisa Siegers, die abwechselnd spielten.

Am 20. Juni fand die erste Runde zu Hause statt. Die zweite Bernhäuser Mannschaft trat gegen die erste Mannschaft des TC Oberboihingen an.

Meike Wiebelskircher, Maralmaa Battsooj, Loreta Haxhijadini und Leonie Völker konnten sich erfolgreich durchsetzen. Nach den Einzeln führten sie 3:1 und nach den Doppeln stand das Endergebnis dann mit 4:2 fest. Der Heimsieg war somit geholt!

Am 27. Juni waren die Bernhäuser als Gast in Ruit. Das Wetter war jedoch nicht besonders gut, da es einige lange Regenspauzen gab. Die Mannschaft bestand aus den Spielerinnen Maralmaa Battsooj, Loreta Haxhijadini, Leoni Völker und Alisa Siegers. Nach den Einzeln war der Stand 2:2. Die Doppel waren nun entscheidend. Das erste Doppel hatten sie mit einer soliden

Leistung geholt, das zweite hatten sie leider verloren. Dennoch haben sie mit einem Satz mehr gewonnen, so entschieden sie dieses Auswärtsspiel für sich.

In der dritten Runde trat unsere Mannschaft als Gast in Hochdorf Reichenbach an, wo sie gegen die zweite Mannschaft des Vereins spielten. Nach den Einzeln war ein 1 zu 1 Ausgleich, die Bernhäuser hatten 2 Matches gewonnen und 2 verloren, 4 Sätze gewonnen und 4 Sätze verloren, 32 Spiele gewonnen und 32 Spiele verloren. Die Doppel waren nun wieder entscheidend. Leider waren unsere Spieler im Doppel knapp unterlegen, sodass sie leider dieses Mal verloren.

Am 11. Juli waren für unsere Mannschaft nur drei Spielerinnen anwesend, Maralmaa Battsooj, Loreta Haxhijadini und Gina Sophie Knapp. Unsere Gegner Mannschaft SPG TA TSV/TC Wernau kam jedoch auch nur mit drei anwesenden Spielerinnen. Das Heimspiel entschieden sie eindeutig mit 5:1 für sich.

Die letzte Runde, die auch zu Hause stattfand, wurde auch von nur 3 Spielerinnen vertreten. Diese waren Maralmaa Battsooj, Gina Sophie Knapp und Alisa Bauer. Unsere Gegner Mannschaft, TC Süssen 2, kamen aber auch nur mit 3 Spielerinnen. Unsere Mannschaft konnte den Sieg mit 3:1 für sich entscheiden.

Gratulation an die großartigen Spielerinnen, die eine super Leistung gebracht hatten!

Leider hat es für einen Aufstieg nicht ganz gereicht, sie konnten aber einen souveränen 2. Platz in der Staffelliga 1 erreichen! Glückwunsch!

Junioren 3

Mäßiger Start – dann aber nicht mehr aufzuhalten !

Schade, dass Jonas Maderer, Christian und Johannes Eberle, Luca Beck und Julian Zbick im ersten Verbandsspiel gegen TC Neuenhaus nicht ihre besten Leistungen abrufen konnten. Sie zeigten nämlich im weiteren Verlauf der Saison 2015 gutes Tennis und konnten gegen Köngen 1, Wannweil 2 und Grötzingen 1 klare Siege einfahren. In der Abschlusstabelle landeten sie somit auf dem zweiten Platz. Den Aufstieg in die Bezirksstaffel 2 haben sie leider knapp verpasst. Sollten sie 2016 in dieser Besetzung wieder auflaufen können, ist der Aufstieg möglich ! Also auf ein Neues Jungs ! Der Zusammenhalt der Spieler während der Matches war sehr gut, sie haben sich gegenseitig super unterstützt, gute Voraussetzungen, es in der nächsten Saison noch ein bisschen besser zu machen.

Erwin Hecker

**„Möbel-Männer“
kommen schnelle
und verpacken
auf der Stelle**



**Tische,
Schränke,
Gläser, Tassen,
rasch und sicher,
kaum zu fassen.**



**Böttger's
Möbel-
transporte**

Hofwiesenstraße 9 · 70794 Filderstadt
Telefon (0711) 70 52 30 + (08 00) 8 51 01 40
Telefax (0711) 7 07 95 05

- Büromöbel
- Überseeverpackungen
- Nah- und Fernumzüge



34. LBS CUP 2015

vom 25.–27. August beim TC Bernhausen

Die 34. Auflage des LBS CUP beim TC Bernhausen knüpfte bei überwiegend gutem Wetter erfolgreich an die vorangegangenen Turniere an. Wenngleich auch der TC Bernhausen von den weiter rückläufigen Teilnehmerzahlen bei den Jugendturnieren betroffen ist, so konnten die Zuschauer während drei Tagen hart umkämpfte Matches und damit gutes Tennis von knapp 120 Jugendliche auf der Anlage in Filderstadt verfolgen. Wie immer ging es in den diversen Alterskategorien der Juniorinnen und Junioren um und Ranglisten- und LK-Punkte. Es herrschte bei den Spielerinnen und Spielern, den Eltern und der Turnierleitung eine durchweg positive Atmosphäre, die auch durch die eine oder andere Regenwolke nicht getrübt werden konnte.

In der weiblichen Konkurrenz U12 setzte sich mit Jana Wittmann vom TEC Waldau klar die führende Spielerin der Setzliste als Siegerin gegen ungesetzte Ida Clement vom TC Lauffen durch. Im gut besetzten Feld der Jungs erreichten bestgesetzten Spieler das

Finale. Leon Gerber vom TC Weissenhof siegte dort äußerst knapp gegen Maximilian Bolay vom SSV Ulm.

In der Altersklasse U14 siegte Patrick Blumenschein vom TSV Denkendorf relativ deutlich mit 6:2 und 6:2 gegen Leon Slauta vom TV Biberach-Hühnerfeld. Bei Juniorinnen kam leider keine eigenständige Konkurrenz zusammen, sodass die Spielerinnen mit Feld der Juniorinnen U16 zusammengelegt wurden.

In der Kategorie U16 männlich, zugleich das größte Teilnehmerfeld konnte mit Tobias Rief vom heimischen TC Bernhausen den Siegerpokal entgegennehmen, nachdem er im Finale Juraj Pavlov vom TC Pliezhausen mit 6:4 und 7:6 bezwungen hatte. Bei den Juniorinnen überraschte die ungesetzte Laura Jägerhuber vom TC Aalen mit 6:4 und 6:3- Sieg über die Top-Gesetzte Leonie Bolay vom SSV Ulm.

Schließlich endete das Turnier mit dem Finale der Junioren U18. Leider konnten hier Gruppenspiele durchgeführt werden. Am Ende siegte mit David Vögele vom TC Hechingen ein altbekannter Teilnehmer, der das Turnier bereits in früheren Jahre mehrfach gewonnen hatte. In allen vier Spielen blieb er ohne Satzverlust. Zweiter wurde Felix Mayerhofer vom TC Weißenhorn aus Bayern.

Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zur 35. Ausgabe des LBS CUP beim TC Bernhausen!

Für die Turnierleitung
Tobias Walldorf





50-Jahr-Feier – Impressionen







50-Jahr-Feier – Impressionen







50-Jahr-Feier – Impressionen

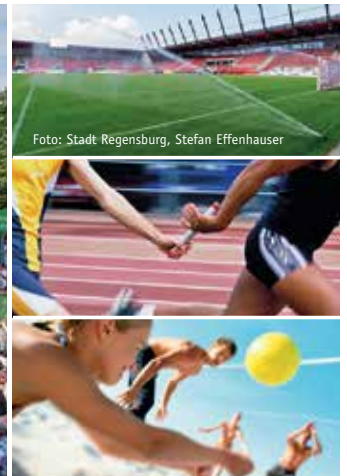




Ganzheitliche Lösungen rund um Ihre Sportanlagen



www.sportstaettenbau-gm.de



Umfassende Bedarfsanalyse, Beratung, Kalkulation, Ausführung und Betreuung für

Tennisanlagen

- Neubau
- Sanierung
- Frühjahrsinstandsetzung
- Jahrespflege

Fußballspielfelder

- Beachvolleyballanlagen
- Leichtathletikanlagen
- Finnenlaufbahnen
- Baseballanlagen

SPORTSTÄTTENBAU

SPORTSTÄTTENBAU Garten-Moser GmbH & Co. KG

An der Kreuzeiche 16 Dewanger Straße 2

72762 Reutlingen 73457 Essingen

T. 07121-9288-0 T. 07365-919040

E-Mail: info@sportstaettenbau-gm.de



mastergreen®
... Ihr Partner beim Sportplatzbau

Partner der Sportvereine,
Kommunen und Sportverbände



GESCHMACK GEWINNT!



GESCHMACK IST KING

BURGER KING®
in Filderstadt:
Echterdinger
Straße 102



Bericht zum 19. Bernhauser Bank Bärencup vom 27.–30. August 2015 beim TC Bernhausen

Dieses überregionale T3-Tennisturnier für Seniorinnen und Senioren mit DTBRanglistenwertung führte 270 Teilnehmer aus der näheren und weiteren Umgebung nach Bernhausen, wo sie in 7 Herren- (Herren 40 bis Herren 70) und 3 Damen-Konkurrenzen (Damen 40, 50, 60) den jeweiligen Bärencupsieger ermittelten. Bedingt durch die hohe Teilnehmerzahl fanden die Spiele neben 12 Plätzen beim TC Bernhausen auch noch auf 6 Plätzen in Plattenhardt und 4 Plätzen in Stetten statt. Erfreulicherweise spielte dieses Jahr der Wettergott mit und bescherte uns mit bestem Wetter. Bei hochsommerlichen Temperaturen gab es jede Menge hochkarätige Spiele zu bestaunen, auch Überraschungen blieben nicht aus. Und erstmals in der 19-jährigen Geschichte des Bärencups konnte ein Mitglied des Heimatvereins den begehrten Titel des Bärencupsiegers erringen. Tim Goebel aus der Herren-40-Mannschaft des TCB gewann das Finale bei den Herren 45 souverän mit 6:1 und 6:2 gegen Stephan Wohlfahrt vom TC Amperpark Emering (Bayern).

Bei den Damen 40 siegte - wie 2014 - Sandra Jachmann (TC WR Stuttgart) gegen Dagmar Jestand vom TC Degerloch in 2 Sätzen. In der Kategorie Damen 50 gewann mit Annette Wohlfahrt-Leymann ebenfalls eine Spielerin vom TC WR Stuttgart gegen Dr. Regine Trissler-Huhn (TA Bondorf) in 2 Sätzen. Die Konkurrenz Damen 60 wurde von der topgesetzten Gabriele Eichinger (TC Unterhaching) beherrscht; im Finale siegte sie gegen die Zweitgesetzte Ute Berlin vom Erfurter TC Rot Weiß mit 6:2 und 6:0.

Die Herren 40 Konkurrenz gewann Jörn Kaiser (TC Kichheim) in einem kräftezerrenden Finale gegen Steffen Mauch (Münchner Sportclub) mit 7:6 und 6:1. Wie weiter oben schon erwähnt, überstrahlte der Sieg von Tim Goebel die Herren 45 Kategorie.

Bei den Herren 50 trug sich Uli Schmidt von der benachbarten TA TSV Waldenbuch als Bärencupsieger ein. Er setzte sich gegen Torsten Strebert (TSG Backnang) im Matchtiebreak mit 10:2 durch. Die Konkurrenz Herren 55 gewann Herman Josef Striebel (TC Baustetten), nachdem er im Halbfinale gegen den Erstgesetzten Hans-Jürgen Kessel erfolgreich blieb. Im Finale siegte er mit 6:1 und 6:1 gegen Winfried Vester (TC Birkenfeld).

Bei den Herren 60 kam es zum Finale zwischen den beiden topgesetzten Ludwig Schläger (TC Plattling) und Gerd Salzbrunn (Karlsruher ETV); Letztgenannter siegte in 2 Sätzen, nachdem sich Ludwig Schläger vor Jahresfrist als Bärencupsieger eintragen konnte.

Kategorie Herren 65 entschied Wolfgang Schmitt (TC Blau Weiß Schaeßel – bei Bremen) knapp im Matchtiebreak mit 10:7 gegen Fritz Löffler (TC Leonberg) und belohnte sich damit als Bärencupsieger für die vermutlich weiteste Anreise eines Teilnehmers.

Im wiederholt ausgetragenen Herren 70-Wettbewerb erspielte sich Fritz Ramminger (FTSV Bad Ditzgenbach) den Sieg gegen Volker Delleman (TA-KV Stuttgart 95) mit 6:4,7:5.

Folgende Spielerinnen und Spieler gewannen die Nebenrunden:

Damen 50: Bärbel Göbl (TA VFL Ostelsheim) ./.
Manuela Nagel (TV Birkmannsweiler)

Damen 60: Lilli Kempel (TA TSV Plattenhardt) ./.
Inge Knust (TA TSV Waldenbuch)

Herren 45: Andreas Thiele (TC Weil i. Schönbuch) ./.
Frank Sulz (TC Grafenberg)

Herren 50: Michael Zeizinger (TV Mutlangen) ./.
Jochen Steidinger (TC Metzingen)

Herren 55: Robert Muntenjon (TSV TA Öschingen) ./.
Ermin Esch (TC Pliezhausen)

Herren 60: Hans Schwarz (TC Weissach-Flacht) ./.
Hans Wagner (TC Elchingen)

Herren 65: Peter Werner (TC Aidlingen) ./.
Ewald Löffler (TV Mittelstadt)

Herren 70: Karl-Heinz Düx (TC Sternenfels) ./.
Horst Kienle (TSC Renningen).

Die gesamte Turnierleitung bedankt sich ganz herzlich bei allen Spielerinnen und Spielern sowie dem umfangreichen Helferteam und freut sich auf ein Wiedersehen in 2016 beim TC Bernhausen zum Jubiläumsbärencup.

Für die Turnierleitung,
Klaus Stockbauer



Damen 40

Heiss und knapp war's!

... nein, nicht unser Outfit! Die Verbandsrunde 2015! Das Wetter war heiß und die Ergebnisse knapp: Zwei Spiele wegen Hitze vorverlegt und am Ende nur zwei Matches weniger gewonnen als der Tabellenerste.



Aber eins nach dem anderen:

Am ersten Spieltag ging es zum TC Esslingen. Mal wieder. Und wieder mal bestätigte sich da: „unverhofft kommt oft!“. In den letzten Jahren waren wir zwar immer auf die Esslinger Damen getroffen, aber zum Glück traten sie nie in Bestbesetzung an. Tja, am 13. Juni 2015 war es soweit. Beim Betreten der Anlage genügte ein Blick: Esslingen tritt in diesem Jahr in Bestbesetzung an! Ziemlich kopflos wurde noch schnell die Aufstellung geändert (sorry, Renate und Silke!). Hat das geholfen!? Keine Ahnung, das weiss man ja nie so genau. Auf jeden Fall stand es nach den Einzeln 1:3. Leider. Aber mit zwei hart umkämpften Doppeln von Karin und Luzi sowie Eva-Maria und Silke konnten wir zum 3:3 ausgleichen. Mit zwei Sätzen weniger in der Gesamtbilanz war das Spiel dennoch verloren. Knapp war's! Aber immerhin gab es für uns wieder ein schönes Abendessen und drei gewonnene Spiele beim späteren ungeschlagenen Aufsteiger TC Esslingen.

Auch am Abend des zweiten Spieltags gabs ein gemütliches Abendessen und wieder hieß es: 3:3 verloren. Das Heimspiel gegen die Damen aus Plochingen (am Ende der Saison die zweiten Aufsteiger) war wieder eine verdammt knappe Angelegenheit.

Auswärts und doch zu Hause!? Ja, wenn die Fi-Bernhäuser Damen nach Fi-Plattenhardt fahren. Eigentlich wollten wir da unbedingt unseren ersten Sieg mit nach Hause nehmen. Es kann ja nicht immer so knapp verloren werden. Zwei überragende Plattenhardter Spielerinnen sorgten dann aber wesentlich dafür, dass das Ergebnis am Ende leider gar nicht so knapp war und eben nicht unser erster Sieg. Immerhin konnten Renate und Luzi ihre Einzel gewinnen. Also 2:4 verloren. Immerhin wurde es noch ein sehr

unterhaltsamer Abend. Es war auch Plattenhardts erster Sieg, entsprechend ausgelassen war die Stimmung der Plattenhardter Damen!

So, und nun kam die große Hitze! Für das Heimspiel am 04. Juli waren Temperaturen von über 35 Grad angekündigt! Das wurde erstmal nicht geglaubt und dann doch die Telefoniererei und email-Schreiberei angefangen zwecks Vorverlegung des Spiels auf den Vormittag: Gäbe es vormittags freie Plätze? Haben unsere Damen alle vormittags schon Zeit? Was machen die anderen Heimmannschaften? Können/wollen die Damen aus Baltmannsweiler schon um 9 Uhr bei uns auf der Anlage sein. Man kann in zwei Tagen viel telefonieren!! Und da nur ein Juniorenspiel stattfand, standen wir tatsächlich schon um 9 Uhr auf den Plätzen. Schon da hätte es eigentlich nicht mehr wärmer zu werden brauchen. Tat es aber natürlich, so dass dieses Spiel trotz Vorverlegung eine Hitzeschlacht wurde. Annegret, Christa und Roswitha blieben davon aber völlig unbeeindruckt und ließen ihren Gegnerinnen keine Chance. Nachdem es die liebe Luzi dann im Match-Tiebreak auch noch geschafft hatte, hieß es nach den Einzeln 4:0!! Den fünften Punkt bescherte uns die Spielaufgabe der Gegnerinnen wegen hitzebedingter gesundheitlicher Probleme. Im zweiten Doppel hatten wir mit Silke und Julia zwei frische, hitzeungeschädigte Spielerinnen auf dem Platz, die sich dann auch den letzten Punkt zum 6:0 nicht nehmen ließen!! 6:0!! Wow!! Ja, das Gefühl hätten wir gern öfters.

Und wir hätten es gern auch am Ende des letzten Spieltags am 11. Juli erlebt. Das sollte aber nicht sein. Die Hitze war nicht ganz so extrem wie eine Woche vorher und das Ergebnis leider auch nicht so schön. Die TA TSG Esslingen kam mit einer neuen Nr.1 und auch sonst gut aufgestellt zu uns und ließ uns nur 2 Punkte. Christa konnte ihr Einzel und ihr Doppel, zusammen mit Eva-Maria, gewinnen.

Alles in allem erzielten wir zum ersten Mal eine knapp positive Bilanz von 16:14 Matches in 5 Spielen, landeten aber mit nur 1:4 Punkten nur auf Platz 4. Zum Vergleich: die Damen vom Aufsteiger Esslingen hatten eine Matchbilanz von 18:12, also nur 2 Matches mehr gewonnen, dafür aber 5:0 Punkte und Platz 1.

Also: schön war es immer, knapp war es oft und am Schluß war es heiß!!

2016 werden wir in unveränderter Besetzung wieder den Kampf um jeden Punkt aufnehmen:

Julia, Roswitha, Luzi, Eva-Maria, Karin, Renate, Annegret und Silke und Christa



Herren 40

Saison 2015 – Ergebnisse:

Weißenhof – TCB	0:9
TCB – Dettenhausen	8:1
TCB – Leinfelden	8:1
Zuffenhausen – TCB	3:6
Ditzingen – TCB	2:7

Danke und Gruß Eure H40

P.S.: Für die interessierten Stammler die Saison im chronologischen Überblick:

Mittlerweile zur guten Tradition geworden ist das Trainingslager für betreutes Trinken für anonyme Invaliden und Matchtiebreak-Geschädigte im italienischen Garda.

Mit 8 Mann, einer Bespannungsmaschine, 2 Bällen und 2 Dosen Bier liefen wir im Hafen des geliebten Poiano ein. Als die Kajütenverteilung nach zähem Ringen abgeschlossen war, konnten wir uns dem Auffüllen der Flüssigkeitsreserven widmen und den Re-Newcomer Axel wieder an hopfenhaltige Getränke heranführen. Ein Novum in der Trainingslager-Historie war die diesmal vollkommene Beschäftigungslosigkeit des medizinischen Stabs.

So starteten wir gut geschmiert in die Saison zu unserem ersten Spiel auf den Stuttgarter Höhenzügen gegen den TC Weißenhof. Leider nicht auf Gras. Wir erwarteten dort den Hauptkonkurrenten um den Aufstieg anzutreffen. Die Abschlusstabelle bestätigte unsere Einschätzung, nicht jedoch der Spielverlauf. Ergebnis siehe oben.

Wer sollte uns jetzt noch stoppen? Nur noch der goldene Ochse konnte uns die Schöfferhoffnung nehmen. Deshalb bereiteten wir uns im Sanwald akribisch auf das erste Match zuhause gegen Dettenhausen vor. Auf dem heimischen Dinkelacker mussten wir allerdings leider auf den ehemaligen Ranglistenspieler Paul Aner verzichten. Es galt dennoch die Niederlage aus der Vorsaison zu korrigieren. Ergebnis siehe oben.

Unser nächster Gast aus Leinfelden war auf das Derby heiß wie Frittenfett. Am heißesten Spieltag mussten wir bei 40°C im Schatten und gegen Adriano Cellentanos Erben auf der heimischen Anlage gegen den Filderkonkurrenten bestehen. Nach verhaltenem Start stell-

ten wir uns immer besser auf Gegner und Gesang ein. Ergebnis siehe oben.

Als nächstes wartete die zweite Garde der Sportwagenbastler aus Zuffenhausen auf uns. Auf den sehr „speziellen“ Plätzen überlagerten sich mehrere Klimazonen. Zwischen Wüste und Sumpf lagen nur ca. 10 Meter. Auf den Courts waren seltene Tier- und Pflanzenarten beheimatet. Nachdem wir die wesentlichen Bereiche der Plätze von Schlingpflanzen befreit hatten, konnten wir uns dem Hauptzweck unseres Samstagsausflugs widmen. Neben dem Geläuf bereitete uns der zähe Gegner die größten Probleme. Wir retteten ein 4:2 in die ebenso knappen Doppel, die wir diesmal nach der Schnick-schnack-schnuck-Methode aufstellten – 6:3 und weg.

Das Saison-Drehbuch sah es vor, dass wir das letzte Spiel nicht vor heimischer Kulisse am rauschenden Fleinsbach bestreiten durften, sondern ins ferne Ditzingen mussten.

Ohne unsere Nr. 1 Tim Goebel waren wir trotz starkem Griechen sehr souverän. Ergebnis siehe oben.

Saisonziel 2016: Aufstieg

Der dröhnende Abschluss dieser perfekten Saison war unser Sommerfest, bei dessen Vorbereitung wir nochmals eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigten. Bereits am Vorabend überzeugten sich mehrere Sachverständige der Herren 30 + 40 von der Funktions- und Leistungsfähigkeit des Bierwagens.

Zum Abschluss bedanken wir uns wieder bei Frauen, Kindern und Kegeln und begrüßen ganz herzlich unseren Neuzugang Arndt Pussert in der wahrscheinlich besten Tennismannschaft der Welt.



BEI UNS WERDEN
DIE KUGELN NICHT
GESCHLAGEN,
SONDERN
GESCHLECKT !

ÜBER 24 SELBSTGEMACHTE
EISSORTEN, KAFFEE ZUM MITNEHMEN

EISCAFE EISBÄR

VOLMARSTR. 15 • BERNHAUSEN

01578 462 16 45

TÄGLICH GEÖFFNET

WWW.EISBAER-EISCAFE.DE



Damen 50 – Oberligastaffel

Der Aufstieg war uns nicht zu Kopf gestiegen in der Winterpause. Vielmehr war uns allen bewusst, dass es ein schweres Unterfangen sein würde, die Klasse zu halten und nicht gleich wieder abzustiegen.

Noch 2 Auswärtsspiele waren zu überstehen, und wenn wir eins davon noch gewinnen könnten, wäre der Klassenerhalt perfekt. Man wird ja mal träumen dürfen.



Die Spielsaison begann am 13.6. gegen Ochsenhausen zu Hause. Und der worst case trat gleich ein – Ute konnte nicht mitspielen. Sie wurde von einer schweren Erkältung geplagt. Denkbar knapp war dann das Ergebnis: Sieg der Gäste bei Punkteteilung, 1 Satz mehr für die Gäste.

Der 2. Akt des Theaterstücks fand am 27.6. in Neckartenzlingen statt. Wir trafen auf 2 altbekannte Gesichter. Sabine Bauer und Ulle Haumann, die beide schon mal bei uns in Bernhausen gespielt hatten. Es wurde eine ziemliche Hitzeschlacht, mit dem besseren Ende für uns. Wieder Punkteteilung, dafür aber 3 Sätze mehr für Bernhausen.

3. Akt am 4.7. – der Wettergott meinte es zu gut mit uns, es waren über 30 Grad C angesagt. Wir konnten den Spielbeginn auf 10.00 Uhr vorverlegen, mussten aber leider den Gegnerinnen aus Albershausen/Ebersbach den Sieg mit 4:2 Punkten überlassen. Als Belohnung gab's für alle Eiskaffee und leckere Obstspiesse.

Das 3. Heimspiel (4. Akt) am 11.7. wurde wieder wegen der angesagten Hitze auf 9.00 Uhr vorverlegt. Das war in dem Fall gut machbar, weil die Gegnerinnen aus Wernau keine lange Anfahrt hatten. Die Matches waren alle umkämpft und der Ausgang wieder knapp. Punkteteilung, Satzgleichstand, Bernhausen 1 Spiel mehr. Was soll man dazu sagen, am besten nur UFF tief durchatmen und den Sieg feiern. Unser 2. Sieg in der Oberligastaffel hat uns selber am meisten überrascht.

5. Akt am 18.7. mussten wir nach Kiebingen – liegt hinter Tübingen und vor Rottweil. Mein Einzel war eine verdammt enge Kiste, 11-9 im Matchtiebreak sagt wohl alles. Insgesamt aber konnten wir 4:2 gewinnen, und die Freude war riesengross.

Unsere diesmal mitgereisten Fans Wintermoni und Hermann mussten mehrfach zu Herztropfen greifen, um diese Spannung zu überstehen. Beim Doppel von Sommermoni und mir ging es auch wieder heiss her. Durch beherzte Aktionen am Netz von uns beiden konnten wir aber den Sieg verbuchen.

Letzter Spieltag (6. Akt) in Bad Saulgau. Sommermoni hatte erneut einen Kleinbus besorgt und wir konnten zusammen Richtung Bodensee fahren. Die Damen aus

Saulgau waren alle sehr stark, allerdings auch unterstützt von einem böigen Wind. Wir schlichen 5:1 geschlagen von den Plätzen, wurden dafür aber mit Spaghetti und Salat satt wieder aufgepäppelt. Die Heimfahrt verlief kurzweilig, weil wir uns schon auf unser 50. Jubiläum freuen konnten, das an diesem Abend im Club ausgerichtet wurde. Unter dem Motto – weiss ist die neue/alte Farbe im Tennis – kamen wir alle in weisser Tenniskleidung mit langen blau/rot gestreiften Socken (old fashioned) auf die Anlage. Da es leider kein lauer Sommerabend wurde, mussten wir uns alle im Lauf des Abends wärmer anziehen. Aber das Fest war toll, sehr viele Clubmitglieder und Gäste bevölkerten die Anlage und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Ich glaube es hat allen gefallen und für meine Mannschaft war es ein gelungener Anschluss einer ordentlichen Saison. In der Tabelle standen wir auf Platz 4 von 7, und waren alle zufrieden mit dem Ergebnis.

Für Bernhausen spielten: Ute Waschkowski, Monika Deg, Susanne Fies, Petra Zbick, Renate Andritzky und meine Wenigkeit. Als Ersatz standen jederzeit bereit: Irmgard Wurster, Chris Reis und Traudel Numsen.

Wir blicken nun gespannt und auch entspannt aufs nächste Jahr und harren der Dinge, die der WTB auf uns zurollen lässt.

Eure Marlis



Herren 50 I – Back to the roots.

Nach 2 Jahren in der Verbandsliga müssen wir den Gang in die Bezirksoberliga antreten.

Aber der Reihe nach.

Der 1. Spieltag führte uns an die bayerische Grenze nach Kirchheim/Oberdorf. In den Einzelspielen holten Konny, Bernhard und Stefan je einen Punkt und somit mussten nach einem 3:3, die Doppelspiele entscheiden. Leider haben nur Gerry und Stefan ihr Doppel siegreich beenden können und so nahmen wir eine knappe 4:5 Niederlage mit auf die Rückfahrt nach Bernhausen.

Die nächste Begegnung war ebenfalls auswärts beim TB Neuffen. Hier verletzte sich Stefan schwer, sodass er sein Spiel aufgeben musste und uns in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stand. Gute Besserung! Den einzigen Punkt errang Konny souverän mit 6:0/6:3 im Einzel. Wir konnten zwar zwei Doppelpaarungen Konny/Rainer und Roland/Andreas gewinnen, aber an der Niederlage (3:6) änderte dies wenig.

Das erste Heimspiel gegen Kirchheim/Teck stand auf dem Programm. Thomas gewann nach tollem Spiel und großem Kampf sein Einzel mit 7:6/6:4 und auch Konny steuerte sicher, wie gewohnt, einen weiteren Punkt bei. Leider konnten nur Roland und Andreas das Doppel gewinnen und mit 3:6 standen wir wieder mit leeren Händen da.

Wenig zu holen gab es im 3. Auswärtsspiel beim TC Weilheim. Nur Konny machte seinen sicheren Punkt im Einzel. Alle anderen Spiele gingen in der Hitzeschlacht verloren.

An Wochenende danach reiste der TC Ellwangen/Jagst an den Fleinsbach. Wir hatten uns erstmals mit Kai Müller auf Position 2 verstärkt. Andreas und Rainer konnten ihre Einzelspiele zwar gewinnen, aber mit nur einem Sieg im Doppel hieß es am Ende 6:3 für den Gegner. Der später mit dem Aufstieg schaffen sollte.

Mit 4 Niederlagen im Gepäck mussten wir beim TC Oberboihingen antreten. Gerry und Rainer machten die Punkte im Einzel. 2 Doppel konnten wir auch gewinnen, das war leider zu wenig für den ersten Sieg und so gingen wir knapp mit 4:5 leer aus.

Mit dem gleichen Ergebnis 4:5 ging auch unser letztes Heimspiel gegen den TC Hochdorf-Reichenbach zu Ende. Konny, Andreas und Rainer holten die Punkte zum 3:3 Zwischenstand. Im Doppel konnten Gerry mit Andreas punkten.

Somit war das Klassenziel nicht erreicht, aber am Abend haben wir alle bei unserer schönen Feier 50-Jahr TC Bernhausen den Schmerz vergessen ...



Im kommenden Jahr greifen wir wieder an!
Es grüßt Euch alle.

Roland Bihler

**Ulms
flüssiges
Gold.**

**Spiel. Satz. Und Sieg:
Mit dem alkoholfreien
Hefeweizen von
Gold Ochsen**

 www.goldochsen.de



Druck, der; -[e]s, *Plur.* (*Technik:*) Drücke, *seltener* -e, (*Druckw.:*) Drucke u. (*Textilw.* bedruckte Stoffe:) -s;
Druck↪**abfall** (der; -[e]s, ...**anstieg** (der; -[e]s, ...**ausgleich** (der; -[e]s, ...**bolgen** (der; -s, -), ...**buchstabe**, ...**farbe** (HKS, Pantone, Euroskala); **Drückelberger**; **drückelbergerisch**; **druck**↪**empfindlich**; **drücken**; **drücken**; **drückend**; drückend heißes Wetter; es war drückend heiß; **Drucker**; **Drücker**; **Druckelrei**; **Druckelrei Briem** (*siehe auch* **Briem-Druck**; (*ugs. für* Vierfarbdruck, Qualität, Termintreue); **Drückelrei**; **Drückelriss** (ein Aquarienfisch); **Drucklerlaubnis**, die; -, **Drucker**↪**presse**, ...**schwärze**, ...**sprache**, ...**wässerle** (Schnaps); 'Drucklerzeugnis (z.B. **Netzroller**), aber 'Drucklerzeugnis (s. R24); **Druck**↪**fahne**, ...**fehler** (Makulatur), ...**fehlerteufel** (*scherzh.*); **druck**↪**fertig**, ...**fest**, ...**frisch**, **Druck**↪**grafik** (s. R33; *Kunstw.*), ...**industrie**, ...**kalilne**, ...**kesel**, ...**knopf**, ...**kochtopf**, ...**leigung**; **Druckluftbremse**; **druckluftgesteuert**; **Druckmittel** (das), ...**musiker**, ...**palpier**, ...**platte**, ...**punkt**; **druckreif**; **Druck**↪**saal**, (Heidelberger SM 52/5 mit Dispersionslack-Werk, PM 52/2, GTO 46, Tigel, Xerox-Digital); **Druck**↪**salche**, **Druck**↪**vorstufe**, (Mac, PC, Heidelberg Prinect Workflow, CTP, Farbzonenvoreinstellung); **Druck**↪**weiterverarbeit**↪**ung**, (Broschürenfertigung, MBO-Falzmaschine); ...**schrift**, ...**seile**, **drucksen** (*ugs. für* nicht recht mit der Sprache rauskommen); du druckst; **Druckselrei**; **Druck**↪**sorte** (*österreich. für* Formular), ...**spalte**, ...**stelle**, ...**stock** (*Plur.* ...stöcke), ...**tasite**, ...**verband**, ...**verfahren**, ...**welle**, ...**welsen**, ...**zylinder**

Herren 50 II – Abstieg aus der Bezirksliga

Dieses Mannschaftsfoto wurde bei unserem letzten Spiel in Esslingen bei der TA des TSG gemacht.

Wir konnten hier nur mit 5 Spielern antreten und verloren mit 0:9.

In Euphorie der letztjährigen 2 Aufstiege hatten wir eine 6-er Mannschaft gemeldet. Das war wohl etwas zu mutig, denn durch Verletzungsausfälle

wurde das ohnehin magere Spielerpolster noch weiter ausgedünnt.

So kam es, das sich während der ganzen Saison an jeden Spieltag die Frage stellte: Wer ist verfügbar und wer kann spielen ?

Ausgeholfen haben uns Helmut Lehner, Klaus Stockbauer, Bernhard Kittel und Norbert Andritzky, so dass wenig-

tes an den anderen drei Matches 6 Spieler auf dem Platz standen.

So gab es am Ende noch drei weitere Niederlagen mit jeweils 2 : 7 gegen die SPG Donzdorf, TC Esslingen II, und den TC Neuhausen.

In der Saison 2016 werden wir wieder mit einem 4-er Team antreten und hoffen etwas erfolgreicher zu sein.

Sportliche Grüße
Franz Baumhoer



*Meisterbetrieb
Ihr Gartenspezialist
seit über 40 Jahren!*



Gerold Schlusche
Mühlwiesenstr. 1
70794 Filderstadt-
Sielmingen
Tel. 0 71 58/6 44 11
Mobil 0172/7123018
Fax 0 71 58/6 99 12

- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Beton- & Natur-
steinarbeiten
- Gartenpflege





Herren 60 I – Abstieg aus der Oberliga

Um es gleich vorwegzunehmen, die Verbandsrunde 2015 stand unter keinem guten Stern, obwohl eigentlich der Beginn durchaus verheißungsvoll war. Schon in den ersten 2 Spielen konnten Siege eingefahren werden.

Das erste Spiel daheim wurde gegen Sindelfingen mit 6:3 gewonnen. Unsere neue Verstärkung, Noch-Ersatzspieler Peter Kleinschmidt, sowie unser reaktivierter Stammspieler Georg P. (Pachur) konnten sich mit 2 Punkten in Einzel und Doppel erfolgreich einführen. Auch Barni, unsere Nummer 2, ließ nichts anbrennen und schickte seine Gegner in Einzel und Doppel (mit Geggi) mit einer Klatsche vom Platz. Von da an fehlte er der Mannschaft aber aus gesundheitlichen Gründen für den gesamten Rest der Runde. Ärgerlich auch der Umstand, dass in unserer 7er-Gruppe 3 Teams absteigen mussten.

Das Schicksal meinte es nicht wirklich gut. So ereilte im 2. Heimspiel unseren „Einser“ Geggi im Matchtiebreak in Führung liegend eine Zerrung, die ihn zur Aufgabe zwang. Immerhin schafften wir trotzdem ein beachtliches 7:2 gegen Bad Friedrichshall. Aber für den weiteren Verlauf stand uns Geggi nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Dieser neuerliche Rückschlag war bitter und in den noch anstehenden 4 Spielen kaum mehr zu kompensieren.

Das zeigte sich schon im folgenden Auswärtsspiel gegen den TC Herrenberg. Bei 39 Grad im Schatten konnten Hartmut und Peter jeweils im Einzel und Fred/Peter im Doppel punkten. Am Ende ging die Begegnung mit 3:6 verloren. Wenn wenigstens der Service in den Pausen funktioniert hätte. Für einen aufmunternden Kaffee aber musste man sich bei dieser Affenhitze von den abgelegenen unteren Plätzen mühselig nach oben zum Club Restaurant kämpfen, was in dieser Altersklasse wohl nur noch durch die Bewältigung des Jakobsweges bei 40 Grad zu toppen gewesen wäre.

Am nächsten Spieltag beim TC Erdmannhausen waren wir dort von der feinen Anlage angetan. Vielleicht hat das einige von uns etwas eingelullt. Peter dagegen war hellwach und konnte in beiden Disziplinen (Doppel mit Fred) gewinnen. Ohne Geggi und Barni ging dieser Vergleich mit 2:7 verloren.

Im vorletzten Spiel auswärts gegen den ungeschlagenen TC Hechingen drohte erneut großes Ungemach. Die Hechinger, zuvor aus der Württemberg-Liga abgestiegen, hatten den Wiederaufstieg wohl fest eingeplant und so spielten sie auch. Wieder verloren wir am Ende mit 2:7.

Nur durch einen hohen Sieg gegen den TC Sulzbach im letzten Match und einer hohen Niederlage des ebenfalls abstiegsbedrohten TC Herrenberg war der rettende 4. Platz noch zu erreichen. Am Ende stand es 4:5, womit der traurige Abstieg in die Verbandsliga besiegelt war.

Verantwortlich in Mittäterschaft sind Geggi Briem, Barni Adam, Georg Schusser, Fred Scheuermann, Hartmut Richter, Georg Pachur, Hardy Böttger und Peter Kleinschmidt.

Für die Spielzeit 2016 verteilen wir uns und unsere Chancen auf ein 60-er und 65-er Team.

Hartmut Richter





Herren 60 II – Sommer 2015

Mit einem Durchschnittsalter von 68 Jahren haben wir uns entschlossen, nochmals bei den Herren 60 anzutreten, außerdem war der Aufstieg 2014 in die Bezirksoberliga für uns eine Herausforderung.

Die Mannschaften unserer Gruppe: TA VFL Pfullingen, TA SV Rommelsbach, TV Eningen,

TV Reutlingen, TA TSV Musberg und TC Bernhausen.

Am 13. Juni 2015 ging es zum ersten Verbandsspiel zum TV Reutlingen. Eine komplett junge Mannschaft, die von den Herren 55 zu den 60-er wechselten. Wir konnten gut mithalten, haben am Ende leider knapp mit 5:4 verloren.

Die Chancen zum Sieg bei unserem ersten Heimspiel am 20. Juni 2015 nutzten jedoch die Eninger. Nach den Einzeln haben wir bereits mit 5:1 verloren, so konnten wir in den Doppeln nur noch eine Ergebnisverbesserung erreichen. Endstand für TV Eningen 7:2.

Wir gaben aber die Hoffnung für einen Sieg nicht auf!

Das zweite Heimspiel am 27. Juni 2015 gegen TA VFL Pfullingen sollte kein dramatischer Spieltag werden. Wir gingen die Sache gelassen an. War auch gut so,

denn nach den Einzeln sind wir nicht schlechter geworden als am vorherigen Verbandsspiel gegen Eningen. Es waren im Doppel sehr gute und spannende Spielzüge dabei, doch alle 3 Doppel verloren. Endergebnis eindeutig 8:1 für Pfullingen. Der Klassenerhalt stand auf wackeligen Beinen.

Am 04. Juli 2015 durften wir zum TA SV Rommelsbach. Jeder Gegner ist zu besiegen. An unserer Moral lag es nicht, wir waren hoch motiviert. Es war der heißeste Spieltag bei fast 40 ° im Schatten. Eine gesundheitliche Herausforderung. Wir haben diesen Tag ohne Blessuren überstanden, jedoch wieder einmal verloren.

Mit dem letzten Verbandsspiel am 11. Juli 2015 hätten wir uns vor dem Abstieg retten können, denn die TA TSV Musberg hatte bis dahin auch noch kein Spiel gewonnen. Nach dem Motto

„Einer wird gewinnen“ legten wir los. Es gewann EINER, leider nicht wir. Somit konnten wir uns von der Bezirksoberliga verabschieden.

Die TC-Bären Herren 60 II: Norbert Andritzky, Norbert Breitbach, Erwin Hecker, Peter Kleinschmidt,





Jürgen Kraus, Guido Neuner, Josef Reis, Jürgen Scheib, Gerhard Schwarz, Reinhard Waschkowski.

Nach diesem verlorenen Sommermärchen 2015 wurde uns klar, dass wir eine altersgerechte Einteilung benötigen. Für Herren 65 und Herren 70 stehen genügend Spieler zur Verfügung. Wir starten die Saison 2016, am Mittwoch, 01. Juni 2016 mit zwei 4-er

Mannschaften. Die Umstellung der Verbandsspiele auf Mittwoch wird uns nicht schwer fallen, denn dann können wir in aller Ruhe und Gelassenheit die Spiele am Wochenende genießen.

Bis zum Start im Sommer 2016 bleibt alle gesund und munter.

Norbert Andritzky



**BAUSTOFFE
B E T O N
BAUMARKT**



*Kaufen, wo die Profis kaufen
in Bernhausen bei der S-Bahn.*

Lutz Bauzentrum

Filderstadt - Bernhausen
Filderbahnstraße 30
Telefon 0711 - 70007 0
Telefax 0711 - 70007 40
www.lutz-bauzentrum.de
info@lutz-bauzentrum.de



Hobby-Damen

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren hat sich die Verlegung unserer Spieltermine von Mittwoch auf Dienstag und Donnerstag bestens bewährt. So hatten wir „fast“ immer genügend Spielerinnen zur Verfügung.

Leider mussten wir auch auf einige verletzte Spielerinnen verzichten, die aber in diesem Jahr wieder fest eingeplant sind.

Die Dienstagsrunde (gespielt werden 4 Einzel und 3 Doppel) startete bereits am 12.05. beim TA TV Häs-lach. Es folgten die Spiele gegen Neckartenzlingen, Markwasen Reutlingen und Bempflingen.

Die Donnerstagsrunde (gespielt werden 6 Doppel) begann die Saison 2015 am 21.05. in Hochdorf-Reichenbach. Außerdem wurde noch in Riederich gespielt. Beide Mannschaften waren dann auch bei uns zu Gast, da in dieser Runde immer ein Hin- und Rückspiel ausgetragen wird.

Da wir im Breitensport weder Auf- noch Abstieg kennen, spielen Sieg oder Niederlage nicht die entscheidende Rolle. Bei uns steht vor allem der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund, was aber dem Wille zum Sieg auf dem Platz keinen Abbruch tut.

Der Montagmorgen war auch im vergangenen Jahr wieder Treffpunkt für viele Hobbyspielerinnen, die

sich zu Doppel- und Einzelmatches trafen und sich anschließend gemeinsam ein ausgiebiges Frühstück auf unserer Terrasse gönnten. Selbst bei Regen lassen wir diese liebgewordene Tradition nicht ausfallen und sie wird auch 2016 ein fester Bestandteil unserer Hobbyrunde bleiben.

Den Abschluss der Sommersaison feierten wir traditionell wie schon seit vielen Jahren zusammen mit den Hobby-Herren am 3. Oktober bei herrlichem Spätsommerwetter. Zuerst wurde ein Mixed-Turnier ausgetragen und anschließend bei gemütlichem Beisammensein – dank vieler mitgebrachten Leckereien – ein reichhaltiges Büffet verspeist.

Unser Weihnachtsessen führte uns dieses Jahr nach Leinfelden ins „Stephan’s“. Am 24. November trafen wir uns zu unserem letzten gemeinsamen Event im Jahr 2015.

Im Winter wurde auch wieder fleißig in der Halle gespielt, aber nun freuen wir uns sicher alle auf die neue Sommersaison mit viel Sonne.

Eine schöne, harmonische und verletzungsfreie Spielzeit 2016 wünschen Euch allen.

Gabi und Heide





Hobby-Mixed

Ich habe letztes Jahr einmal angefangen, die Geschichte der Hobby-Mixed-Mannschaft (früher GemSen = Gemischte Senioren) festzuhalten.

Als ich dieser Tage meine Notizen durchgeschaut habe, fiel es mir wie Schuppen von den Augen – **wir feiern dieses Jahr unser 40-jähriges Bestehen!**

Die Gründung war zwar im Jahre 1975, das erste Verbandsspiel wurde jedoch 1976 ausgetragen.

Einige der Namen der Mannschaftsmitglieder der ersten Stunde sind uns heute noch geläufig: Siegward (1. TCB-Vorsitzender 1995-2002) und Sabine Homrighausen, Dieter Koch (früheres TCB-Vorstandsmitglied und heute noch Passiv-Mitglied der Hobby-Mixed!), Heinz Berner, Ernst Kreuzberger, Hubert und Inge Brunk, Robert Göring, Freddy und Ilse Dick, Ehepaar Rottach etc.

In diesen langen Jahren gab es nur wenige Mannschaftsführer:

Ulrich Stock, Gründungsmitglied und 1976 Mannschaftsführer.

Ab 1977 folgte dann Siegward Homrighausen, der dieses Amt dann sage und schreibe 25 Jahre lang innehatte!

Bis zur Einführung des Breitensports mit den Hobby-Mannschaften, gab es die GemSen mit einem Mindestalter für Damen 40 Jahre und Herren 45 Jahre. Bei den Verbandsspielen gab es immer ein Hin- und ein Rückspiel, so dass die zugelosten Vereine sowohl Gast als auch Gastgeber sein konnten. Dies hat die Verbundenheit / Freundschaft gestärkt, so dass auch außerhalb der vom WTB angesetzten Verbandsspiele mit einigen Vereinen Freundschaftsspiele vereinbart wurden.

In Siegwards Zeit sagte man den GemSen nach, dass sie sich abkapselten und lange Zeit niemanden in die Mannschaft ließen – sozusagen wie unter einer Glocke. Wegen Nachwuchsproblemen haben sie sich dann aber doch geöffnet und jüngere Mitglieder aufgenommen.

Nachdem Siegward bei den GemSen 2002 seit 25 Jahre Mannschaftsführer war und er zu der Zeit selbst aus gesundheitlichen Gründen gar nicht mehr Verbandsspiele mitspielen konnte, wollte er die Mannschaft auflösen.....Naja – es kam dann anders. Anschließend hat kurzfristig Albert Zellmann und dann ich die Mannschaftsführung übernommen.

Während dieser inzwischen weiteren 14 Jahre ist unser Kreis zwar stetig größer, aber auch älter geworden (ähnlicher Aspekt wie früher unter Siegward). Wie bekannt, gibt es seit Einführung der Hob-

by's keine Altersgruppen, so dass die Mannschaftsmitglieder theoretisch zwischen 1 und 100 Jahren sein könnten! Für jüngere Spieler/innen scheint unser derzeitiger Altersdurchschnitt eine Hemmschwelle zu sein. Diese Entwicklung hat bereits zur Folge, dass für 2016 eine zweite (jüngere) Hobby-Herren-Mannschaft gemeldet wurde! Ich hoffe, dass sich dieser Trend nicht weiter fortsetzt! Auf jeden Fall freuen wir uns immer über Verstärkung bzw. Verjüngung unseres Teams, wobei die „nachkommende jüngere Generation“ dann auch die „tragende Kraft“ bei den Verbandsspielen sein soll!

Nun zu den Verbandsspielen 2015:

Unser – sehr spätes – erstes Spiel (auswärts) gegen Degerschlacht wurde uns gleich mal „wegen Personalmangel“ abgesagt. Trotz Bemühungen und verschiedener Terminvorschläge kam das Spiel nicht zustande – zum Schluss hat uns – wie im Jahr zuvor – das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Allerdings muss ich sagen, dass auch kein absoluter Wille der Degerschlachter erkennbar war – man hätte evtl. mit ein bisschen Wartezeit nachmittags spielen können.

Die Musberger, Sielminger und Neckartenzlinger haben teilweise deutlich jüngere Spieler aufzubieten und uns denn auch „den Rang mit 1:6, 1:6 und 2:5 abgelaufen“!

Das hört sich erst einmal nach glatten Niederlagen an!

Aber es gab mitunter sehr gute und super knappe Spiele, die – wären sie für uns entschieden worden – das Gesamtergebnis positiver gestaltet hätten.

Aber ich denke und hoffe, dass wir uns den Spaß nicht verderben lassen. Schließlich sehen wir ja das Gesamtergebnis, sprich sportliche Betätigung und Après-Tennis!

Für 2016 sind wir alle weiterhin motiviert und mit sportlichem Ehrgeiz hoffen wir auf gute Spiele und ein Erfolgserlebnis! Positiv ist vor allem auch, dass unsere Verbandsspiel-Termine dieses Jahr wesentlich besser verteilt sind – jeweils ein Spiel während der fünf Tennis-Sommermonate, und nicht – wie die letzten Jahre – alles in die letzten zwei Monate gedrängt.

Traudel Numsen
TCB-Hobby-Mixed



Hobby-Herren

Müller GmbH

sanitär
heizung
klima

- **Sanitär**
- **Heizung**
- **Flaschnerei**

Echterdinger Straße 33
70794 Filderstadt (Bernhausen)
Telefon (07 11) 70 22 16
Telefax (07 11) 70 56 41
e-Mail: mufi001@t-online.de

WAS WIR IHNEN ZU BIETEN HABEN:

- **600 SORTEN**
aus aller Welt - vom sauberen Landwein bis zum feinsten Grand Cru Classé - erlesenes und umfangreiches Bordeauxsortiment
- **SONDERANGEBOTE**
laufend besonders günstige Weine, die Sie in angenehmer Atmosphäre kostenlos probieren können / Info: **Internet: www.weinschmid.de**
- **PROBIEREN**
und abfüllen - riesige Auswahl an Spirituosen und Likören, hochwertige Essige und Öle, Weine vom Faß zum Selbstabfüllen - Feinkost
- **FACHBERATUNG**
Geschenkideen individuell zusammengestellt - Versandservice - Gläser, Karaffen und Flaschen
- **PARKPLÄTZE**



WEINHAUS
SCHMID

Obere Bachstraße 47 · 70794 Filderstadt-Bernhausen
Telefon 07 11/70 64 63 · Fax 07 11/70 64 04
Internet: www.weinschmid.de

Verbandsrunde Senioren

D T T – Dienstag Tennis Treff H 60 +

Es kommen immer bis zu 16 Spieler am Dienstag-Vormittag zu unserem Treff. Es ist schön, neue Gesichter zu sehen, die den Vormittag anreichern und frischen Wind ins Spiel bringen. Zwischenzeitlich ist das Späterkommen sträflich. Die erste Runde ist belegt und dann kann es schon Wartezeiten bis zum Spielvergnügen geben.

Aber auch zuschauen ist schön! Deshalb geht am Dienstag Vormittag raus, wir freuen uns.

Nobbe und DTT-ler





Datum	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Di 31.05.2016, 14.00 Uhr	Hobby	Hobby Damen TCB	TA TSV Deizisau 1
Mi 01.06.2016, 11.00 Uhr	Staffelliga	Herren 65 TCB	TC Hattenhofen 1
Fr 03.06.2016, 15.00 Uhr	Bezirksstaffel 1 Staffelliga	Knaben 2 TCB Mädchen 1 TCB	TA TSV Frickenhausen 1 TC Kirchheim/ Teck 1
Sa 04.06.2016, 9.00 Uhr	Kreisstaffel 1 Bezirksstaffel 1	Junioren 3 TCB Juniorinnen 2 TCB	SPG Wernau 1 TA TSV Frickenhausen 1
Sa 04.06.2016, 14.00 Uhr	Oberligastaffel Bezirksoberliga	Damen 50 TCB Herren 50 1 TCB	TC Neuhausen 1 SPG Sonnenbühl 1
So 05.06.2016, 10.00 Uhr	Oberliga Verbandsliga Bezirksliga Bezirksoberliga	Herren 40 TCB Herren 30 TCB Herren 2 TCB Damen 30 1 TCB	TG Bisingen 1 TC W-R-Stuttgart 1 TV Reutlingen 4 TC Lichtenwald 1
Do 16.06.2016, 14.00 Uhr	Hobby	Hobby Damen TCB	TA TSV Riederich 1
Fr 17.06.2016, 15.00 Uhr	Staffelliga Kreisstaffel 3	Mädchen 1 TCB Knaben 3 TCB	TV Reutlingen TC Kemnat 2
Sa 18.06.2016, 9.00 Uhr	Bezirksliga	Junioren 2 TCB	TC Dettingen/ Erms 2
Sa 18.06.2016, 10.00 Uhr	Verbandsliga	Juniorinnen 1 TCB	TSG Backnang 1
Sa 18.06.2016, 14.00 Uhr	Oberligastaffel Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2	Damen 50 TCB Herren 50 2 TCB Damen 40 TCB	TC Lehrensteinsfeld 1 TG Plochingen 1 TA TSV Plattenhardt 2
So 19.06.2016, 10.00 Uhr	Verbandsliga Verbandsliga Bezirksoberliga	Herren 1 TCB Herren 30 TCB Damen 30 1 TCB	TA SSV Ulm 1846 1 TC Ellwangen/ Jagst 1 TC Raidwangen 1
Fr 24.06.2016, 15.00 Uhr	Staffelliga Bezirksstaffel 2 Kreisstaffel 3	Knaben 1 TCB Mädchen 2 TCB Knaben 3 TCB	TV Reutlingen 1 TV Geislingen 1 TA TSV Plattenhardt 2
Sa 25.06.2016, 9.00 Uhr	Bezirksoberliga Bezirksliga	Junioren 1 TCB Junioren 2 TCB	TV Reutlingen 2 TC Engstingen 2
Sa 25.06.2016, 14.00 Uhr	Verbandsliga	Herren 60 TCB	TA TSV Langenau 1
So 26.06.2016, 10.00 Uhr	Verbandsliga Verbandsliga Staffelliga	Damen 1 TCB Herren 30 TCB Damen 2 TCB	TSC Renningen 1 ETV Nürtingen 1 TV Münsingen 1
Mi 29.06.2016, 11.00 Uhr	Staffelliga	Herren 65 TCB	TC Bad Boll 1
Fr 01.07.2016, 15.00 Uhr	Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2	Knaben 2 TCB Mädchen 2 TCB	TA TASCH Esslingen 1 TC Aichwald 1
Sa 02.07.2016, 9.00 Uhr	Bezirksliga	Junioren 2 TCB	TA VfL Pfullingen 1
Sa 02.07.2016, 14.00 Uhr	Verbandsliga Bezirksstaffel 2	Herren 60 TCB Damen 40 TCB	TC Geislingen 1 TC Pliezhausen 1
So 03.07.2016, 10.00 Uhr	Oberliga Bezirksoberliga Bezirksklasse 1 Staffelliga	Herren 40 TCB Damen 30 1 TCB Herren 3 TCB Damen 2 TCB	TC Friedrichshafen 1 TA TSV Plattenhardt 1 TC Leinf.-Echterdingen 1 TG Plochingen 1
Mi 06.07.2016, 11.00 Uhr	Bezirksstaffel 1	Herren 70 TCB	TC Stetten 2



Heimspiele 2016

Datum	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa 09.07.2016, 14.00 Uhr	Oberliga Bezirksliga	Damen 50 TCB Herren 50 1 TCB	TC Königsbronn 1 TA TSV Bissingen Teck 1
So 10.07.2016, 10.00 Uhr	Verbandsliga Verbandsliga Bezirksklasse 1	Herren 1 TCB Damen 1 TCB Herren 3 TCB	TC Esslingen 1 TC Herrenberg 1 TV Unterensingen 1
Mi 13.07.2016, 11.00 Uhr	Bezirksstaffel 1	Herren 70 TCB	TA TSV Deizisau 1
Fr 15.07.2016, 15.00 Uhr	Staffelliga Kreisstaffel 3	Knaben 1 TCB Knaben 3 TCB	TC Metzingen 1 TC Reudern 2
Sa 16.07.2016, 9.00 Uhr	Kreisstaffel 1 Bezirksstaffel 1	Junioren 3 TCB Juniorinnen 2 TCB	TA TASCH Esslingen 2 TC Leinf.-Echterdingen 1
Sa 16.07.2016, 14.00 Uhr	Verbandsliga	Herren 60 TCB	SPG Giengen 1
So 17.07.2016, 10.00 Uhr	Verbandsliga Verbandsliga	Herren 1 TCB Damen 1 TCB	TC Isny 1 TA VfB Ulm 1
Di 19.07.2016, 14.00 Uhr	Hobby	Hobby Damen TCB	TA TSV Jesingen 1
Mi 20.07.2016, 11.00 Uhr	Bezirksstaffel 1	Herren 70 TCB	ETV Nürtingen 1
Do 21.07.2016, 14.00 Uhr	Hobby	Hobby Damen TCB	TC Hochdorf-Reichenb.
Sa 23.07.2016, 14.00 Uhr	Oberligastaffel Bezirksstaffel 1 Hobby	Damen 50 TCB Herren 50 2 TCB Hobby Herren 1 TCB	TA VFB Jagstheim 1 TC Leinf.-Echterdingen 1 SPG Wernau 1
So 24.07.2016, 10.00 Uhr	Oberliga Bezirksliga Staffelliga	Herren 40 TCB Herren 2 TCB Damen 2 TCB	TA TSV Waldenbuch 1 TA TSV Sondelfingen 1 TA WSV Mehrstetten 1
Sa 30.07.2016, 14.00 Uhr	Hobby	Hobby Herren 2 TCB	TC Ebersbach 1
So 31.07.2016, 10.00 Uhr	Hobby	Hobby Mixed TCB	TA TSV Sielmingen 1
Sa 03.09.2016, 14.00 Uhr	Hobby Hobby	Hobby Herren 1 TCB Hobby Herren 2 TCB	TA TSV Betzingen 1 TC Lichtenwald 1

weber
Brennstoffhandel GmbH

Hohenheimer Straße 43
70794 Filderstadt-Plattenhardt
Tel. (0711) 77 17 05 · Fax (0711) 77 35 51
e-mail: info@weber-brennstoffhandel.de
www.weber-brennstoffhandel.de
www.zukunftsheizen.de



Heizöl · Superheizöl · Bioheizöl · Diesel · Pellets



Mannschaft	Ergebnis 2015	Liga/ Klasse 2016
Damen 1	Klassenerhalt	VL
Damen 2	Aufstieg	SL
Damen 30	Klassenerhalt	BOL
Damen 40	Klassenerhalt	BS 2
Damen 50	Klassenerhalt	OLS
Herren 1	Aufstieg	VL
Herren 2	Klassenerhalt	BL
Herren 3	Klassenerhalt	BK 1
Herren 30	Klassenerhalt	VL
Herren 40	Aufstieg	OL
Herren 50/1	Abstieg	BOL
Herren 50/2	Abstieg	BS 1
Herren 60	Abstieg	VL
Herren 65	Neumeldung	SL
Herren 70	Neumeldung	BS 1
Junioren 1	Abstieg	BOL
Junioren 2	Klassenerhalt	BL
Junioren 3	Klassenerhalt	KS 1
Juniorinnen 1	Klassenerhalt	VL
Juniorinnen 2	Klassenerhalt	BS 1
Knaben 1	Klassenerhalt	SL
Knaben 2	Klassenerhalt	BS 1
Knaben 3	Abstieg	KS 3
Mädchen 1	Klassenerhalt	SL
Mädchen 2	Aufstieg	BS 2



Autohaus
Schumacher GmbH



Aicher Straße 70 · 70794 Filderstadt
Telefon 0711/700 122-0
Telefax 0711/700 122-21
info@schumacher-auto.de
www.autohausschumacher.de



Klassen:

B, BE, C, CE, A, AI, M, T, L, Mofa

- Individuelle Beratung
- Qualifizierte Ausbildung
- Unterricht von Montag bis Samstag
- Effiziente Prüfungsvorbereitung
- Kompetente Betreuung
- Erfolgreiche Prüfungsergebnisse

Hotline:

0171 283 44 58
0171 870 39 15

Fahrschule Briem

2x in Filderstadt

Harthausen:

Im Feuerhaupt 18
Tel: 07 11 - 70 46 38

Bernhausen:

Eisenbahnstraße 36
Tel: 07 11 - 70 46 38



**Ich hab
ihn* bei
Briem
gemacht!**



Tennisclub Bernhausen e.V.

La Souterrainer Str. 14

70794 Filderstadt

Telefon 0711 705586

www.tc-bernhausen.de

Tennisanlage

Der TCB hat 12 Freiplätze (Sand)

Das Clubhaus ist während der Sommersaison täglich geöffnet.

Unser neues Bewirtschaftungsteam wird Sie in diesem Jahr immer von Mo-Do mit warmen Speisen bekochen.

Am Wochenende schwingen dann unsere Mitglieder den Kochlöffel. Schauen Sie vorbei!

Tennis in der Halle (auch für Nichtmitglieder)

Die TCB-Halle hat 3 Plätze mit Teppichboden

1 Hallen-Tennisstunde = 60 Minuten

Die Halle kann jederzeit über unser Online-

Buchungs-System gebucht werden:

<http://www.toims.net/tcbernhausen/>

Sommersaison 2016

Die Sommersaison dauert vom 25.4. bis zum 25.9.

Ein Abo kostet im Sommer pro Stunde 165 €

Sommer Hallen-Einzelstunden 12,00 €

Wintersaison Halle 2016/2017

26. September 2016 bis 28. April 2017

Preise für Saisonabos Mitglieder/

Nichtmitglieder auf Anfrage bei B. Frieske

bjoernfrieske@aol.com

Wintersaison Hallen-Einzelstunden

Kategorie GRÜN 13,00/15,00 €

Kategorie WEISS 15,00/17,00 €

Kategorie ROT 20,00/21,00 €

Geldkarte S 85,00 €

Geldkarte M 130,00 €

Geldkarte L 200,00 €

Alle Preise inklusive Lichtgeld

Das Hallenstüble ist während der Wintersaison mit Selbstbedienung durchgehend geöffnet und Montag – Freitag ab 19.00 Uhr teilweise bewirtschaftet.

Wichtige Termine:

Die Kündigung eines Winter-Abos muss bis zum 30. Juni für die darauf folgende Wintersaison schriftlich erfolgen.

Die Kündigung einer Mitgliedschaft muss bis zum 30. September für das darauf folgende Jahr schriftlich erfolgen.

Passivstellung ist bis 1. März für das laufende Jahr schriftlich zu beantragen.

Ausbildungsnachweis für Jugendliche über

18 Jahre sowie Schul- und Studenten-

bescheinigungen sind bis zum 31. März vorzulegen.

Jahresbeiträge

Einzelmitglieder	aktiv	passiv
a) Erwachsene	230,00 €	65,00 €
b) Senioren 71	210,00 €	
c) Mitglieder 18–27 Jahre in Schul- oder Berufsausbildung Sozialdienstleistende	100,00 €	65,00 €
d) Mitglieder unter 18 Jahre	100,00 €	65,00 €

Familien

e) Ehepaare	376,00 €	100,00 €
f) Mitglieder 18–27 Jahre in Schul- oder Berufsausbildung Sozialdienstleistende		
1. Kind	65,00 €	
2. Kind	41,00 €	
3. und weitere Kinder	frei	
d) Mitglieder unter 18 Jahren		
1. Kind	65,00 €	
2. Kind	41,00 €	
3. und weitere Kinder	frei	

Der Familientarif für Jugendliche kommt nur dann zur Anwendung, wenn mindestens ein Elternteil aktives Mitglied ist.

Am Club interessierte Sportler können für 70,00 € eine einmalige Dauergästemarke für die Saison 2016 erwerben. Diese berechtigt zum unbegrenzten Spiel während der gesamten Sommersaison.

Beim Eintritt ab 15. Juli sind 50 % des entsprechenden Beitrages und AD fällig.

In der Sommersaison ist ein Arbeitsdienst von 9 (Senioren 4) Stunden abzuleisten. Die Arbeitsstunde ist mit 15,00 € angesetzt. Bei Nichtleisten des Arbeitsdienstes werden 135,00 (60,00) € in Rechnung gestellt und abgebucht.

Haben Sie Interesse unserem Tennisclub beizutreten? Weitere Informationen sowie Aufnahmeantrag, Satzung und Gebührenordnung erhalten Sie von Gerald Mack / Tobias Walldorf

TCB-Informationen

Gerald Mack (1. Vorsitzender)	Allgemeines Organisation Tel. (0160) 8637670
Tobias Walldorf (2. Vorsitzender)	Mitglieder, Sportwart Tel. (0177) 4648113
Franz Baumhoer (3. Vorsitzender)	Kaufm. Angelegenheiten baumhoerbueror@t-online.de
Helmut Lehnert	Platzanlage Technik h-j-lehnert@t-online.de
Dirk Trautwein	Veranstaltungen Tel. (0176) 22369315
Lothar Roth	Clubhausverwaltung lroth@impulsprint.de
Ludwig Linkenheil	Presse, Marketing Tel. (0171) 5525215
Zeljko Tomazic	Jugendsportwart Tel. (07158) 60953
Traudel Numsen	Breitensport Tel. (0711) 703315
Björn Frieske	Hallenwart bjoernfrieske@aol.com



Gerry Mack



Tobi Walldorf



Franz Baumhoer



Helmut Lehnert



Dirk Trautwein



Lothar Roth



Ludwig Linkenheil



Zeljko Tomazic



Traudel Numsen



Björn Frieske

Fußball EM 2012 – wir waren dabei:

Warschau, Kiev, Danzig, Donetsk, Posen, Breslau, Kharkiv, Lviv
Unser Plus ist die Erfahrung!

rentES
mobile sicherheitstechnik



rentES bietet mobile Absperrungen und Zaunsysteme für die Sicherung von Baustellen, Großveranstaltungen im Sport- und Musikbereich sowie bei Messen und Ausstellungen entsprechend internationaler Sicherheitsstandards – von der Beratung über die Logistik bis hin zur Montage.

- Mobilzäune aus Metall und Holz
- Absperrungen
- Besucherleitsysteme
- Einlassgitter und -schleusen
- Mobile Feuerschutzwände
- Temporäre Hochsicherheitszäune
- Verkehrstechnik
- Werbetürme

Sprechen Sie uns an!
Wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt.

Bernhäuser Str. 27 / 73765 Neuhausen / Telefon [49] 07158. 98 000 80 / Telefax [49] 07158. 98 000 833 / info@rentes.de / www.rentes.de

IHR SPEZIALIST FÜR TENNIS

Alle Tennis-Schläger zu Versenderpreisen

Bespannungs-Service inklusiv Pacific-Saite
15,-

20€ WECHSELPRÄMIE! NEU GEGEN ALT
Sie erhalten bei Kauf eines neuen Schlägers ab 99,95 Euro sofort 20,- Euro für den alten gutgeschrieben.
Bei Rückgabe des alten und Kauf eines neuen Rackets ab 99,95 Euro.
Gültig vom 21.03. – 14.05.2016

www.intersport-raepple.de
INTERSPORT®
RÄPPLE
Sport-Räpple GmbH · Adlerstr. 3 · FEZ Fildereinkaufszentrum · 70771 Leinfelden
Aus Liebe zum Sport



ICH BIN ETWAS ANDERS. WIE MEINE BANK.

Bärenstark: Die Beratung, die Betreuung.



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Wir gratulieren dem Tennisclub Bernhausen zu 50 Jahren erfolgreichem Vereinsleben rund um den Fleinsbach. Bereits drei Jahre nach Vereinsgründung wurde der TCB Mitglied der Bernhauser Bank und seither verbindet uns mehr als nur eine finanzielle Partnerschaft.

Der Tennisclub Bernhausen steht für bärenstarkes Tennis auf den Fildern - die Bernhauser Bank ist bärenstark in Beratung und Betreuung. Wir fördern die Menschen und Vereine in der Region und stärken die wirtschaftliche Entwicklung unserer Mitglieder und Kunden. Dank kurzer Entscheidungswege, fundiertem Knowhow und individueller Ideen sind wir für unsere Partner des privaten und gewerblichen Mittelstandes die etwas andere Bank. So verstehen wir unsere Verantwortung für die Region. Das ist Kundennähe, die keine Großbank bietet.



Bernhauser Bank
Die etwas andere Bank